

Sangerhäuser Nachrichten



Jahrgang 16, Mittwoch, den 30. Dezember 2020, Nummer 12a/2020

Wasserverband Südharz

3. Änderung der Verbandssatzung

Hinweisbekanntmachung

Die 3. Änderung der Verbandssatzung wurde gemäß § 14 Abs. 1 und Abs. 2 i.V.m. § 8 Abs. 5 GKG LSA im Amtsblatt des Landkreises Mansfeld-Südharz am 19. Dezember 2020 bekannt gemacht.

Beschluss der 84. Verbandsversammlung am 25.09.2020 zu TOP 12.3.

Beschlussgegenstand:

Beschluss über die 3. Änderung der Verbandssatzung des Wasserverbandes „Südharz“

Auf der Grundlage der zu diesem TOP eingereichten Beschlussvorlage fasst die Verbandsversammlung gemäß § 6 der Verbandssatzung nachstehenden Beschluss:

Beschlusstext:

Auf der Grundlage des **Gesetzes über Kommunale Gemeinschaftsarbeit des Landes Sachsen-Anhalt** (GKG-LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Februar 1998 (GVBl. S. 81), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Juli 2020 (GVBl. LSA S. 384), des **Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt** (KVG-LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 7. Juli 2020 (GVBl. LSA S. 372, des **Wassergesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (WG LSA)** vom 16. März 2011 (GVBl. LSA S. 492)1), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 7. Juli 2020 (GVBl. S. 372, 374) sowie der **Verbandssatzung des Wasserverbandes „Südharz“** vom 14.12.2015, zuletzt geändert durch die 2. Änderung der Verbandssatzung des Wasserverbandes „Südharz“ am 12.10.2018 beschließt die Verbandsversammlung

Artikel 1

Die Präambel erhält folgende Fassung:

Auf der Grundlage der §§ 6, 8, 14 und 16 des **Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG-LSA)** in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.1998 (GVBl. LSA S. 81), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Juli 2020 (GVBl. LSA S. 384) in Verbindung mit § 8 und § 45 **Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt** (Kommunalverfassungsgesetz - KVG LSA) vom 17.07.2014 (GVBl. LSA S. 288), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes

vom 7. Juli 2020 (GVBl. LSA S. 372) sowie den § 83 des **Wassergesetzes für das Land Sachsen-Anhalt** (WG LSA) vom 16.03.2011 (GVBl. LSA S. 492), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 7. Juli 2020 (GVBl. S. 372, 374) hat die Verbandsversammlung in der öffentlichen Sitzung am 25.09.2020 die 3. Änderung der Verbandssatzung des Wasserverbandes „Südharz“ beschlossen.

Artikel 2

In § 1 Abs. 2. 8. Anstrich sind die Worte im Klammerzusatz „Questenberg, Agnesdorf,“ zu streichen.

Artikel 3

Die 3. Änderung der Verbandssatzung des Wasserverbandes „Südharz“ tritt nach öffentlicher Bekanntmachung zum 01.01.2021 in Kraft.

Es lag kein Mitwirkungsverbot vor.

Beschluss-Nr.: 3-84/2020

Sangerhausen, 29.09.2020



Dr. Jutta Parnieske-Pasterkamp
Verbandsgeschäftsführerin

Die Ausfertigung der Satzung erfolgte am 04.12.2020.



Dr. Jutta Parnieske-Pasterkamp
Verbandsgeschäftsführerin



LANDKREIS MANSFELD-SÜDHARZ
DIE LANDRÄTIN

Nicht nachsendend bei Umzug, mit neuer Anschrift zurück!
Landkreis Mansfeld-Südharz · Postfach 1011 35 · 06511 Sangerhausen

Wasserverband „Südharz“
Am Brühl 7

06526 Sangerhausen

Amt Stabstelle SG Kommunalaufsicht	
Diensträume Rudolf-Breitscheid-Straße 20/22	
Bearbeiter Frau Brodmann	Zimmer-Nr 3.09
Durchwahl 03464/535-2224	Fax 03464/535-2294
E-Mail anja.brodmann@lkmsh.de	

Ihr Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen	Datum
	13.10.2020	15.14.06.031.001	02.12.2020

**Genehmigung der 3. Änderung der Verbandssatzung des Wasserverbandes „Südharz“
Beschluss- Nr. 3-84/2020 der Verbandsversammlung vom 25.09.2020;
Vollzug des § 14 Absatz 2 GKG LSA**

Sehr geehrte Frau Parnieske- Pasterkamp,

mit Schreiben vom 13.10.2020 beantragten Sie die Genehmigung der o.g. Satzung zur 3. Änderung der Verbandssatzung des Wasserverbandes „Südharz“. Auf Ihren Antrag hin ergeht folgender Bescheid:

- Die Satzung zur 3. Änderung der Verbandssatzung des Wasserverbandes „Südharz“ wird hinsichtlich der Änderungen im § 1 Absatz 2 achter Anstrich der Verbandssatzung genehmigt.
- Diese Entscheidung ergeht kostenfrei.

Begründung

I.

Die Verbandsversammlung des Wasserverbandes „Südharz“ hat in der Sitzung am 25.09.2020 unter der Beschluss-Nr. 3-84/2020 die dritte Änderung der Verbandssatzung des Wasserverbandes „Südharz“ einstimmig beschlossen.

Mit Antrag vom 13.10.2020, hier eingegangen am 15.10.2020, wurde die 3. Änderungssatzung der Verbandssatzung des Wasserverbandes „Südharz“ dem Landkreises Mansfeld-Südharz zur Genehmigung vorgelegt.

Ab Inkrafttreten der Änderungssatzung zum 01.01.2021 wird die Abwasserbeseitigung der Ortsteile Questenberg und Agnesdorf der Gemeinde Südharz durch den Verband erfolgen.

II.

Zu 1.

Nach § 14 Absatz 2 Satz 1 GKG LSA vom 26. Februar 1998 (GVBL S.81) zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Juli 2020 (GVBl. LSA S. 384) bedürfen Änderungen, die den Aufgabenbestand des Zweckverbandes betreffen der Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde.

Der Landkreis Mansfeld-Südharz ist gemäß § 17 Abs. 2 Nr. 1 GKG LSA zuständige Kommunalaufsichtsbehörde für den Wasserverband „Südharz“.

Die 3. Änderungssatzung beruht auf der territorialen Aufgabenerweiterung des Wasserverbandes „Südharz“ durch die Übernahme der Abwasserbeseitigung für die Ortsteile Questenberg und Agnesdorf der Gemeinde „Südharz“.

Der Artikel 2 der 3. Änderungssatzung beschreibt, dass gem. § 1 Abs. 2 achter Anstrich der Verbandssatzung des Wasserverbandes „Südharz“ eine Aufgabenübertragung der Abwasserentsorgung für die gesamte Gemeinde Südharz außer der Ortsteile Rottleberode und Stolberg erfolgt. Damit unterliegen künftig auch die Ortsteile Questenberg und Agnesdorf der Abwasserentsorgungsaufgabe des Wasserverbandes Südharz. Damit erfolgt die Festlegung des Aufgabenbestandes des Zweckverbandes in Form der territorialen Erweiterung der Aufgabe in Artikel 2 der Satzungsänderung.

Die Verbandssatzung wurde entsprechend dieser territorialen Aufgabenerweiterungen mit der 3. Änderungssatzung in den entsprechenden Paragraphen angepasst. Durch gleichlautenden Beschluss der Verbandsversammlung des Wasserverbandes Südharz am 13.11.2020 und des Gemeinderates der Gemeinde Südharz am 25.11.2020 über den Übernahmevertrag Abwasserbeseitigung Agnesdorf und Questenberg, wurde das Anlagevermögen der Ortsteile Agnesdorf und Questenberg der Gemeinde „Südharz“ auf den Wasserverband „Südharz“ übertragen. Mit Beschluss vom 25.11.2020 hat die Gemeinde „Südharz“ auch die Aufgabe der Abwasserentsorgung mit Wirkung zum 01.01.2021 an den Wasserverband „Südharz“ übertragen. Somit wurden die erforderlichen Voraussetzungen für die Aufgabenübernahme durch den Wasserverband „Südharz“ geschaffen, so dass die Genehmigung der Aufgabenerweiterung des Wasserverbandes „Südharz“ entsprechend erfolgen kann.

Im Ergebnis der Prüfung der formellen Rechtmäßigkeit ist der Beschluss Nr. 3-84/2020 der Verbandsversammlung des Wasserverbandes „Südharz“ über die 3. Änderung der Verbandssatzung formell rechtmäßig zustande gekommen. Die materielle Prüfung der Änderung der Verbandssatzung des Wasserverbandes „Südharz“ ergab, dass diese mit dem Gesetz im Einklang steht und materiell-rechtlich nicht zu beanstanden ist.

Mit den Änderungen in der Präambel (Artikel 1 der 3. Änderungssatzung) wurden darüber hinaus Anpassungen bzgl. der Gesetzesänderungen vorgenommen, welche ebenfalls nicht zu beanstanden sind.

Zu 2.

Die Kostenentscheidung beruht auf § 2 Absatz 1 Nr. 1 Verwaltungskostengesetz für das Land Sachsen-Anhalt (VwKostG LSA).

Dienstgebäude Rudolf-Breitscheid-Str. 20/22 06526 Sangerhausen	Kontakt Telefon 03464 535-0 Fax 03464 535-3190 www.mansfeldsuedharz.de	Allgemeine Öffnungszeiten Montag u. Donnerstag 8.30 – 15.00 Uhr Dienstag 8.30 – 17.30 Uhr Freitag 8.30 – 12.00 Uhr	Email-Adresse nur für formlose Mitteilungen ohne elektronische Signatur.
-----------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------



Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Kreisverwaltung des Landkreises Mansfeld-Südharz, Rudolf-Breitscheid-Straße 20/22, 06526 Sangerhausen schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Hinweise

Die Änderung der Verbandssatzung und ihre Genehmigung sind gemäß § 14 Abs. 1 und Abs. 2 i. V. m. § 8 Abs. 5 GKG LSA im Amtsblatt des Landkreises Mansfeld-Südharz bekannt zu machen. Es wird darauf hingewiesen, dass vor der öffentlichen Bekanntgabe, die Satzung der 3. Änderung der Verbandssatzung auszufertigen ist. Der Wasserverband „Südharz“ hat in der für die Bekanntmachung seiner Satzungen vorgesehenen Form auf die Veröffentlichung hinzuweisen. Die Bekanntmachungen sind der Genehmigungsbehörde umgehend nachzuweisen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Matthias Grünewald
Leiter der Stabsstelle



(Dienststempel)

LANDKREIS
MANSFELD-SÜDHARZ

Seite 3 von 33

Beschluss über den Wirtschaftsplan 2021 des Wasserverbandes „Südharz“

Die Verbandsversammlung des Wasserverbandes „Südharz“ hat in der öffentlichen Sitzung am 13.11.2020 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 beschlossen. Die nachstehende Satzung zum Wirtschaftsplan 2021 des Wasserverbandes „Südharz“ wird hiermit öffentlich bekannt gemacht:

Aufgrund des Gesetzes über Kommunale Gemeinschaftsarbeit des Landes Sachsen-Anhalt (GKG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.1998 (GVBl. LSA S. 81), zuletzt geändert durch Gesetzes vom 14. Juli 2020 (GVBl. LSA Seite 384) in Verbindung mit den §§ 100 und 101 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt vom 17.06.2014 (GVBl. LSA Seite 288), zuletzt geändert durch Artikel 20 des Gesetzes vom 07. Juli 2020 (GVBl. LSA Seite 372) hat die Verbandsversammlung in der öffentlichen Sitzung am 13.11.2020 den Wirtschaftsplan für das Jahr 2021 beschlossen.

1. Wirtschaftsführung

Die Wirtschaftsführung, das Rechnungswesen, die Jahresabschlussprüfung und die Entlastung erfolgen nach den Vorschriften des Gesetzes über die kommunalen Eigenbetriebe im Land Sachsen-Anhalt (Eigenbetriebsgesetz - EigBG) vom 24. März 1997, zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 22. Juni 2018 (GVBl. LSA S. 166, 179), sofern diese Bestimmung nicht dem GKG LSA und dem KVG LSA widersprechen. Der Wasserverband „Südharz“ bedient sich auf dieser Rechtsgrundlage der kaufmännischen Buchführung.

2. Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 wird im

Erfolgsplan		
in den Erträgen	20.516.000 €	
in den Aufwendungen auf	20.122.600 €	
Jahresgewinn	393.400 €, davon -	Gewinn aus Erfolgsplan Trinkwasser 393.400 €
Vermögensplan		
in den Einnahmen auf	23.301.200 €	
in den Ausgaben	23.301.200 €	
festgesetzt.		

3. Kreditaufnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen für 2021 wird auf 13.607.800 € festgesetzt.

4. Verpflichtungsermächtigung

Verpflichtungsermächtigungen werden in Höhe von 7.901.800 € festgesetzt.

5. Kassenkredit

Der Höchstbetrag des Kassenkredites, der im Wirtschaftsjahr 2021 zur rechtzeitigen Bezahlung von Leistungen in Anspruch genommen werden kann wird auf 2.000.000 € begrenzt.

6. Umlagen

Insgesamt werden Umlagen nach § 12 Abs. 3a der Verbandssatzung in Höhe von 555.924,67 € erhoben.

Diese setzen sich zusammen aus

Bereich Trinkwasser:

Die allgemeine Umlage im Bereich Trinkwasser setzt sich wie folgt zusammen:

Umlage TW WP 2021	
Stadtentwicklungskonzept	1.043,93 €
Forderungsverluste	6.939,55 €
Umlage aus Vermögensplan	7.983,48 €

Bereich Abwasser:

Die allgemeine Umlage im Bereich Abwasser setzt sich wie folgt zusammen:

Umlage AW WP 2021	
Betriebskosten Straßenentwässerung 2021 (Altverträge)	515.600,00 €
Umlage aus Erfolgsplan	515.600,00 €
Stadtentwicklungskonzept	1.787,69 €
Forderungsverluste	30.553,50 €
Umlage aus Vermögensplan	32.341,19 €
Gesamte Umlage	547.941,19 €

7. Verteilung der Umlage

Bereich Trinkwasser:

Verteilung der allgemeinen Umlage 2021 nach § 12 Verbandssatzung auf die Mitgliedsgemeinden

Bereich Trinkwasser

Verteilung lt. Bevölkerungszahlen vom 31.12.2019

Nr.	Mitgliedsgemeinde	Einwohner	€/Einw.	Betrag
1	Stadt Allstedt	7.685	0,15598523 €	1.198,75 €
2	Stadt Sangerhausen (mit Ausnahme des Ortsteils Wippra)	24.561	0,15598523 €	3.831,15 €
3	Gemeinde Südharz (mit Ausnahme des Gebietes der ehemaligen Gemeinde Uftrungen)	8.375	0,15598523 €	1.306,38 €
4	Verbandsgemeinde „Goldene Aue“	9.401	0,15598523 €	1.466,42 €
5	Verbandsgemeinde „Mansfelder Grund-Helbra“ (ausschließlich für das Gebiet der Gemeinde Blankenheim)	1.159	0,15598523 €	180,79 €
		51.181	0,15598523 €	7.983,48 €

Bereich Abwasser:

Verteilung der allgemeinen Umlage 2021 nach § 12 Verbandssatzung auf die Mitgliedsgemeinden

Bereich Abwasser

Verteilung lt. Bevölkerungszahlen vom 31.12.2019

Nr.	Mitgliedsgemeinde	Einwohner	€/Einw.	Betrag
1	Stadt Allstedt	7.685	10,35864397 €	79.606,18 €
2	Stadt Sangerhausen	25.963	10,35864397 €	268.941,47 €

Nr.	Mitgliedsgemeinde	Einwohner	€/Einw.	Betrag
3	Gemeinde Südharz (mit Ausnahme der Ortsteile Rottleberode und Stolberg)	6.685	10,35864397 €	69.247,53 €
4	Verbandsgemeinde „Goldene Aue“	9.401	10,35864397 €	97.381,61 €
5	Verbandsgemeinde „Mansfelder Grund-Helbra“ (ausschließlich für das Gebiet der Gemeinden Blankenheim und Bornstedt)	1.952	10,35864397 €	20.220,07 €
6	Stadt Mansfeld (ausschließlich für die Ortsteile Annarode, Braunschwend und Friesdorf)	1.211	10,35864397 €	12.544,32 €
		52.897	10,35864397 €	547.941,19 €

Beschlusstext:

Die Verbandsversammlung des Wasserverbandes „Südharz“ beschließt den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 mit einem Sperrvermerk für den Neubau des Verwaltungsgebäudes.

Sangerhausen, 13.11.2020



Dr. Jutta Parnieske-Pasterkamp
Verbandsgeschäftsführerin

Bekanntmachung des Wirtschaftsplanes 2021

Der vorstehende Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die nach § 13 Abs. 3 GKG LSA in Verbindung mit § 107 Abs. 4 und § 108 Abs. 2 KVG LSA erforderliche Genehmigung ist durch den Landkreis Mansfeld-Südharz am 14.12.2020 unter dem Az.: 15.12.11.007.010 dem Wasserverband „Südharz“ gegenüber erteilt worden.

Der Wirtschaftsplan 2021 liegt nach § 16 Abs. 1 GKG LSA in Verbindung mit § 102 Abs. 2 KVG LSA vom 07.01.2021 bis 21.01.2021 zur Einsichtnahme beim Wasserverband „Südharz“, Am Brühl 7, Zimmer 213/214 in 06526 Sangerhausen zu den bekannten Servicezeiten öffentlich aus.

Sangerhausen, den 16.12.2020



Dr. Jutta Parnieske-Pasterkamp
Verbandsgeschäftsführerin



Nicht nachsenden! Bei Umzug, mit neuer Anschrift zurück!
Landkreis Mansfeld-Südharz · Postfach 1011 35 · 06511 Sangerhausen

Wasserverband „Südharz“

Am Brühl 7

06526 Sangerhausen

Amt Amt für Kommunalaufsicht	
Diensträume 06526 Sangerhausen, Rudolf-Breitscheid-Str. 20/22	
Bearbeiter Frau Kipka	Zimmer-Nr. 3.07
Durchwahl 03464 535 2223	Fax 03464 535 2294
E-Mail Angelika.Kipka@kmsch.de	

Ihr Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen	Datum
Dr.pp-kü	16.11.2020	15.12.11.007.010	14.12.2020

**Wirtschaftsplan des Wasserverbandes „Südharz“ für das Wirtschaftsjahr 2021
Beschluss der Versammlung vom 13.11.2020 mit der Beschluss-Nr. 11-85/2020**

Sehr geehrte Frau Dr. Parnieske-Pasterkamp,

der Beschluss über den Wirtschaftsplan 2021 des Wasserverbandes „Südharz“ wurde der Kommunalaufsicht des Landkreises Mansfeld-Südharz zur Prüfung und Genehmigung vorgelegt.

Im Ergebnis der Prüfung ergehen folgende Entscheidungen:

- Die Gesetzmäßigkeit des Beschlusses der Versammlung vom 13.11.2020 über den Wirtschaftsplan 2021 mit Beschluss-Nr. 11-85/2020 wird bestätigt.
- Der in Punkt 3 des Beschlusses zum Wirtschaftsplan festgesetzte Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird für das Wirtschaftsjahr 2021 in voller Höhe von 13.607.800 EUR genehmigt.
- Die Genehmigung des in Punkt 4 des Beschlusses zum Wirtschaftsplan 2021 auf 7.901.800 EUR festgesetzten Gesamtbetrages der Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird erteilt.
- Der in Punkt 5 des Beschlusses zum Wirtschaftsplan 2021 festgesetzte Höchstbetrag des Liquiditätskredites in Höhe von 2.000.000 EUR wird zur Kenntnis genommen.

Begründung

I.

Durch die Versammlung des Wasserverbandes „Südharz“ wurde der Beschluss über den Wirtschaftsplan 2021 am 13.11.2020 unter Beschluss-Nr. 11-85/2020 einstimmig gefasst.

Gemäß § 16 Abs.1 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit des Landes Sachsen - Anhalt (GKG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Februar 1998 (GVBl. LSA, S.81), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Juli 2020 (GVBl. LSA S. 384) sind auf die Zweckverbände die Vorschriften des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalts (KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S.288), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05. April 2019 (GVBl. LSA S.66) sinngemäß anzuwenden, soweit dieses Gesetz nicht etwas anderes bestimmt. Der Wasserverband „Südharz“ hat nach § 10 Abs. 3 der Verbandssatzung vom 12.10.2017 in der 2. Änderung i.V.m. § 16 Abs. 2 GKG LSA bestimmt, dass für den Verband die Vorschriften über die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Eigenbetriebe (EigBG LSA; EigBVO LSA) entsprechend gelten. Der Beschluss über den Wirtschaftsplan 2021 wurde der Kommunalaufsicht mit Schreiben vom 16.11.2020 (Posteingang vom 16.11.2020) zur Prüfung und Genehmigung vorgelegt.

Der Landkreis Mansfeld-Südharz ist gemäß § 17 Abs.1 Nr.1 GKG LSA zuständige Kommunalaufsichtsbehörde für den Wasserverband „Südharz“.

Der Beschluss über die Festsetzung zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 des Wasserverbandes „Südharz“ ist formell rechtmäßig zustande gekommen.

II.

Im Ergebnis der Prüfung der materiellen Rechtmäßigkeit des Beschlusses der Versammlung über den Wirtschaftsplan werden folgende Feststellungen getroffen:

Zu 1.

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 wurde durch den Wasserverband „Südharz“ gemäß § 16 Abs.1 GKG LSA i.V.m. §§ 102 Abs.1 Satz 1, 146 Abs. 2 KVG LSA ordnungsgemäß vorgelegt.

Er enthält die nach § 16 Abs.1 EigBG LSA geforderten Bestandteile und nach § 17 EigBG LSA ist der fünfjährigen Finanzplanung eine Investitionsplanung zugrunde gelegt.

Gemäß § 16 Abs. 1 GKG LSA i.V.m. § 16 EigBG LSA und § 98 Abs. 3 Nr.1 KVG LSA ist der Zweckverband verpflichtet, den Wirtschaftsplan in Planung und Rechnung der Erträge und Aufwendungen (Erfolgsplan) auszugleichen. In Punkt 2 des Beschlusses zum Wirtschaftsplan des Wasserverbandes „Südharz“ werden die Planansätze für die Erfolgsplanung mit Erträgen in Höhe von 20.516.000,00 EUR und Aufwendungen mit 20.122.600,00 EUR ausgewiesen. Der entstehende Jahresgewinn in Höhe 393.400,00 EUR resultiert aus der in der Gebührenkalkulation für die Trinkwasserversorgung 2019 bis 2021 ausgewiesenen Eigenkapitalverzinsung. Der Jahresgewinn soll auf neue Rechnung vorgetragen werden. Die Erfolgsplanung ist ausgeglichen. Die Vermögensplanung 2021 ist mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 23.301.200,00EUR ebenfalls ausgeglichen.

Der Verband erhebt im Jahr 2021 von den Mitgliedsgemeinden gemäß § 13 Abs.1 GKG LSA i.V.m. § 12 Abs.4 Verbandssatzung zur Deckung des Finanzbedarfs eine allgemeine Umlage von insgesamt 555.924,67 EUR. Im Bereich Abwasser in Höhe von insgesamt 547.941,19 EUR (Umlageschlüssel von 10,35864397 EUR/Einwohner bei insgesamt 52.897 Einwohnern). Diese Umlage setzt sich in der Erfolgsplanung aus den Betriebskosten der Straßenwässerung (Altverträge) in Höhe von 515.600,00 EUR zusammen. In der Vermögensplanung beträgt die allgemeine Umlage 32.341,19 EUR bestehend aus der

Beteiligung am Stadtentwicklungskonzept in Höhe von 1.787,69 EUR und der unbefristet niedergeschlagenen Forderungen in Höhe von 30.553,50 EUR.
 Im Bereich Trinkwasser wird im Jahr 2021 eine allgemeine Umlage in Höhe von insgesamt 7.983,48 EUR (Umlageschlüssel von 0,15598523 EUR/Einwohner bei insgesamt 51.181 Einwohnern) erhoben.

Gemäß § 16 Abs. 1 GKG LSA i. V. m. § 8 KomHVO hat sich die mittelfristige Erfolgsplanung und Finanzplanung gemäß § 17 EigBG LSA an den Grundsätzen des Haushaltsausgleichs nach § 98 Abs. 3 KVG LSA auszurichten. Folglich sind die Erträge und die Aufwendungen für die einzelnen Jahre ausgeglichen zu planen. Die Einnahmen und die Ausgaben der Vermögensplanung sollen so geplant werden, dass die Einnahmen mindestens die Höhe der Ausgaben erreichen.

Die fünfjährige Finanzplanung für den Erfolgs- und Vermögensplan des Wasserverbandes „Südharz“ stellt sich im Wirtschaftsplan 2021 wie folgt dar:

	2020	2021	2022	2023	2024
Erfolgsplan					
- EUR -					
Erträge	19.973.400	20.516.500	21.255.800	22.239.100	22.848.100
Aufwendungen	19.742.000	20.122.600	20.967.800	21.996.100	22.623.100
Jahresgewinn	231.000	393.400	288.000	243.000	225.000
Vermögensplan					
-EUR-					
Einnahmen	25.352.100	23.301.200	19.843.700	20.717.600	23.956.900
Ausgaben	25.352.100	23.301.200	19.843.700	20.717.600	23.956.900
Finanzmittelbedarf	0	0	0	0	0

Sowohl im Erfolgsplan als auch im Vermögensplan wird in der fünfjährigen Finanzplanung ein Haushaltsausgleich erreicht. Die Erfolgsplanung zeigt über den mittelfristigen Planzeitraum, dass im Jahresergebnis Gewinne erwirtschaftet werden, welche sich aus der Eigenkapitalverzinsung im Teilbereich Trinkwasser zusammensetzen.

Zu 2.

Nach § 13 Abs. 3 Satz 2 GKG LSA i. V. m. § 108 Abs. 2 KVG LSA bedarf der im Wirtschaftsplan vorgesehene Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen der Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde. Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahme ist damit genehmigungspflichtiger Bestandteil des Wirtschaftsplanes. Gemäß § 16 Abs.1 GKG LSA i.V.m. § 150 Abs.1 Satz 1 KVG LSA werden Satzungen, Beschlüsse und andere Maßnahmen des Verbandes erst mit der Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde wirksam.

Die Kreditgenehmigung soll gemäß § 108 Abs. 2 Satz 2 und 3 KVG LSA nach den Grundsätzen einer geordneten Haushaltswirtschaft erteilt oder versagt werden. Sie kann unter Bedingungen und Auflagen erteilt werden. Die Genehmigung ist in der Regel zu versagen, wenn die Kreditverpflichtungen mit der dauernden Leistungsfähigkeit der Kommune nicht in Einklang stehen. Geordnet ist eine Haushaltswirtschaft dann, wenn sie die allgemeinen Haushaltsgrundsätze gemäß § 98 KVG LSA i. V. m. § 16 Abs.1 GKG LSA ebenso beachtet, wie die Grundsätze der Finanzmittelbeschaffung gemäß § 99 KVG LSA i. V. m. § 16 Abs.1 GKG LSA (s. Praxis der Kommunalverwaltung Sachsen-Anhalt B-1, KVG LSA § 108, Beck-

online). Die dauernde Leistungsfähigkeit ist gegeben, wenn der Verband voraussichtlich in der Lage sein wird, seinen bestehenden Ausgabeverpflichtungen nachzukommen, das Vermögen pfleglich und wirtschaftlich zu verwalten und die Finanzierungs- und Folgekosten bevorstehender Investitionen zu tragen. Kredite im Sinne des § 108 Abs.1 KVG LSA dürfen nur unter den Voraussetzungen des § 99 Abs. 5 KVG LSA i.V.m. § 16 Abs.1 GKG LSA für Investitionen, Investitionsfördermaßnahmen und Umschuldungen aufgenommen werden, wenn eine andere Finanzierung nicht möglich ist oder wirtschaftlich unzweckmäßig wäre. Als Investition werden Auszahlungen bezeichnet, die auf die Anschaffung langfristiger nutzbarer Wirtschaftsgüter (sog. Anlagevermögen) abzielen.

In Punkt 3 des Beschlusses zum Wirtschaftsplan 2021 des Wasserverbandes „Südharz“ wird der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen in Höhe von 13.607.800,00 EUR durch Beschlussfassung der Verbandsversammlung festgesetzt.

Mit dem vorgelegten Vermögensplan 2021 weist der Wasserverband Ausgaben für Investitionen in das Sachanlagevermögen sowie immaterielle Anlagenwerte in Höhe von 17.431.400,00 EUR aus. Davon entfallen auf den Bereich Trinkwasser Investitionen von 3.013.800,00 EUR und auf den Bereich Abwasser von 14.417.500,00 EUR. Die Investitionen im Bereich Abwasser sind damit auch in diesem Jahr wieder für den zu realisierenden Investitionsumfang sehr hoch geplant.

Bei den von dem Wasserverband beabsichtigten Maßnahmen laut Investitionsplanung handelt es sich im Wesentlichen um Investitionsauszahlungen zur Änderung des Anlagevermögens gemäß § 11 Abs.1 KomHVO i.V.m. § 34 Abs. 2 KomHVO, § 16 Abs.1 GKG LSA.

Mit dem Wirtschaftsplan 2021 werden die allgemeinen Haushaltsgrundsätze aus § 98 KVG LSA beachtet. Der Haushaltsausgleich wird sowohl im Erfolgsplan als auch im Vermögensplan erzielt. Die Erfolgsplanung schließt mit einem Jahresgewinn in Höhe von 393.400,00 EUR aus der Eigenkapitalverzinsung im Teilbereich Trinkwasser ab.

Gemäß dem Grundsatz der Nachrangigkeit der Kreditaufnahmen gemäß § 99 Abs.5 KVG LSA i.V.m § 16 Abs.1 GKG LSA plant der Verband in 2021 soweit rechtlich möglich auch Einnahmen in der Vermögensplanung aus allgemeinen Herstellungsbeiträgen. Auf eine Veranschlagung von Fördermitteln bei der Finanzierung der Investitionen verzichtet der Wasserverband in der Wirtschaftsplanung. Er stellt aber für förderfähige Maßnahmen die entsprechenden Anträge. Bei Bereitstellung von Fördermitteln verringert er die Kreditermächtigung eigenständig. Er begründet dieses Vorgehen damit, dass bei einem vorzeitigen Maßnahmenbeginn der Nachweis erbracht werden muss, dass die Finanzierung der Investition auch ohne Fördermittel realisierbar ist.

Für die Finanzierung der geplanten Investitionen in das Anlagevermögen werden Einnahmen aus Krediten von Dritten im gesamten Finanzplanzeitraum geplant. Die Finanzierung der Zinslast und Tilgungsleistungen wird durch den Verband finanziell vollständig gesichert.

Zur Sicherung der Finanzierung der Investitionen dient gemäß § 108 Abs. 3 KVG LSA auch der nicht beanspruchte Restbetrag aus der Kreditermächtigung des 1. Nachtragswirtschaftsplanes 2020 in Höhe von 3.375.505 EUR.

Durch die Verbandsversammlung des Wasserverbandes wurde zudem gemäß § 19 Abs.2 KomHVO i.V.m. § 34 Abs. 6 KomHVO ein Beschluss zur Übertragung der Auszahlungsermächtigungen für einzelne Investitionsmaßnahmen aus dem Jahr 2019 und 2020 in das Wirtschaftsjahr 2021 gefasst (Beschluss-Nr. 10-85/2020).

Die Genehmigung der unter Punkt 3 des Wirtschaftsplanes 2021 festgesetzten Kreditaufnahme für die Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird daher auf Grundlage des § 13 Abs.3 Satz 2 GKG LSA i.V.m. §§ 108 Abs. 2, 150 Abs.1 KVG LSA sowie § 19 Abs. 2 KomHVO i.V.m. § 16 Abs.1 GKG LSA in Höhe von 13.607.800,00 EUR erteilt.

Zu 3.

Nach § 13 Absatz 3 Satz 2 GKG LSA i. V. m. § 107 Absatz 4 KVG LSA bedarf der Gesamtbetrag der im Wirtschaftsplan 2021 enthaltenen Verpflichtungsermächtigungen insoweit der Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde, als in den Jahren, in denen voraussichtlich Auszahlungen aus den Verpflichtungen zu leisten sind, Kreditaufnahmen vorgesehen sind.

Die Genehmigungspflicht ist für jedes (Folge-)Jahr gesondert festzustellen. Nur soweit Ausgaben in den entsprechenden Jahren vorgesehen sind und diese Ausgaben kreditfinanziert werden sollen, ergibt sich eine Genehmigungsbedürftigkeit. Diese ist zudem in Höhe auf den Betrag der voraussichtlichen Kreditfinanzierung begrenzt (Kommentar Gemeindeordnung Sachsen-Anhalt, Klang/Gundlach/Kirchmer, 3. überarbeitete Auflage, Seite 495, Rn. 8).

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wurde im Beschluss zum Wirtschaftsplan unter Punkt 4 in Höhe von 7.901.800,00 EUR als Verpflichtung zur Leistung von Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen in künftigen Jahren festgesetzt.

Laut der „Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen“ sind aus dem Wirtschaftsplan 2021 des Wasserverbandes „Südharz“ die geplanten Maßnahmen künftiger Jahre wie folgt kreditfinanziert:

	voraussichtlich fällige Auszahlungen in den Jahren		
	2022	2023	2024
Festsetzung laut Pkt. 4 des Beschlusses = 7.901.800EUR	2.583.400 EUR	5.318.400.EUR	0 EUR
Vorgesehene Kreditaufnahmen laut Finanzplan	11.156.500 EUR	11.513.800 EUR	12.321.200 EUR
Genehmigungspflichtig gemäß § 107 Abs. 4 KVG LSA	2.583.400 EUR	5.318.400 EUR	0 EUR
Insgesamt zu genehmigen sind	7.901.800 EUR		

Daraus resultiert ein kreditfinanzierter Gesamtbetrag von 7.901.800,00 EUR der sich im Jahr 2022 mit 2.583.400,00 EUR und im Jahr 2023 mit 5.318.400,00 EUR zusammensetzt. Entsprechend der geplanten Kreditaufnahmen sind deshalb die vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 7.901.800,00 EUR gemäß § 107 Absatz 4 KVG LSA genehmigungspflichtig.

Von der Aufsichtsbehörde sind bei der Genehmigung der Verpflichtungsermächtigungen die gleichen Kriterien zugrunde zu legen, wie bei der Genehmigung der jeweiligen Kreditermächtigung des Wirtschaftsjahres.

Nach § 107 Absatz 2 KVG KLSA dürfen Verpflichtungsermächtigungen zulasten der dem Haushaltsjahr folgenden drei Jahre veranschlagt werden, erforderlichenfalls bis zum Abschluss der Maßnahme; sie sind nur zulässig, wenn durch sie der Ausgleich künftiger Jahre nicht gefährdet wird.

Der Verband geht im Jahr 2021 für die zwei folgenden Wirtschaftsjahre 2022 und 2023 Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen im Bereich der zentralen Abwasserentsorgung Niederschlagswasser und dezentralen Entsorgung ein. Bestandteil ist jeweils anteilig auch der Neubau des Bürogebäudes. Die Verpflichtungsermächtigungen stehen mit der dauerhaften Leistungsfähigkeit des Wasserverbandes „Südharz“ in Einklang. Nach der Finanzplanung des Wirtschaftsplanes 2021 ist die mittelfristige Erfolgsplanung und Vermögensplanung ausgeglichen. Die Finanzierung der mit weiteren Kreditaufnahmen steigenden Zinsbelastungen und Tilgungsleistungen werden durch den Verband getragen. Es wird der Haushaltsausgleich gemäß § 98 Absatz 3 KVG LSA für alle Jahre gewährleistet.

Somit wird die Genehmigung für den genehmigungspflichtigen Teil der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 7.901.800,00 EUR gemäß § 13 Absatz 3 GKG LSA i. V. m. § 107 Absatz 4 KVG LSA erteilt.

Es wird darauf hingewiesen, dass auf der Grundlage der vorliegenden Genehmigung des Gesamtbetrages der Verpflichtungsermächtigungen eine Kreditgenehmigung nur hergeleitet werden kann, sofern in künftigen Haushaltsjahren die Voraussetzungen der §§ 108, 99 KVG LSA festgestellt werden können.

Zu 4.

Gemäß § 110 Absatz 1 KVG LSA i. V. m. § 16 Absatz 1 GKG LSA kann der Zweckverband zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen Liquiditätskredite bis zu dem im Beschluss zum Wirtschaftsplan 2021 festgesetzten Höchstbetrag aufnehmen, soweit dafür keine anderen Mittel zur Verfügung stehen. Liquiditätskredite dürfen ausschließlich zu Zwecken der Kassenverstärkung für einen zu überbrückenden Zeitraum bis zum Eingang geplanter Einzahlungen genutzt werden, um rechtzeitig Auszahlungen leisten zu können. Die Verwendung von Liquiditätskrediten zu anderen Zwecken ist ausgeschlossen.

Durch den Wasserverband „Südharz“ wurde unter Punkt 5 des Wirtschaftsplanes 2021 der Liquiditätskredit zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Höhe von 2.000.000,00 EUR geplant.

Die Festsetzung des Liquiditätskredites unterliegt nach § 110 Absatz 2 KVG LSA der Genehmigungspflicht, sofern der Höchstbetrag ein Fünftel der Einzahlungen auslaufender Verwaltungstätigkeit im Finanzplan übersteigt. Über die Genehmigung entscheidet die Kommunalaufsichtsbehörde.

Handlungsgrundlage bei Zweckverbänden bildet hierbei zusätzlich der RdErl. des MI LSA vom 23.12.2014 - 32/Z4-10401 Punkt 7. Es wird darin geregelt, dass die getroffenen Festlegungen für die Eigenbetriebe ebenso auch für die Zweckverbände gelten, die gemäß § 16 Absatz 2 GKG LSA die Vorschriften über die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Eigenbetriebe anwenden. Das ist, wie bereits dargestellt, beim Wasserverband „Südharz“ der Fall.

Nach Punkt 7 des Runderlasses ist für die Eigenbetriebe, die gemäß § 121 Absatz 3 Satz 2 KVG LSA ihre Wirtschaftsführung und ihr Rechnungswesen nicht nach dem System der doppelten Buchführung, sondern gemäß der §§ 15 bis 19 des EigBG LSA nach den Regeln der kaufmännischen doppelten Buchführung führen, der § 110 KVG LSA gemäß § 121 Absatz 3 Satz 3 KVG LSA entsprechend anzuwenden. Hinsichtlich der Genehmigungsgrenze ist mangels doppischen Finanzplanes aus Gründen der Verhältnismäßigkeit auf die Höhe der im

Rechtsbehelfsbelehrung

Erfolgsplan veranschlagten ordentlichen Erträge abzüglich der Erträge aus Auflösungen von Sonderposten und Rückstellungen sowie aus aktivierten Eigenleistungen abzustellen.

Nach Prüfung dieser Tatbestände liegt die festgesetzte Höhe des Liquiditätskredites von 2.000.000,00 EUR in Punkt 5 des Beschlusses zum Wirtschaftsplan 2021 unter der Genehmigungsgrenze (errechnete Genehmigungsgrenze liegt bei 3.869.280,00 EUR). Der Liquiditätskredit wird damit in sinngemäßer Anwendung des § 110 Absatz 2 KVG LSA zur Kenntnis genommen.

Zu berücksichtigen ist, dass Liquiditätskredite keine Deckungsmittel zur dauerhaften Finanzierung von ungedeckten Auszahlungen darstellen.

III. Hinweise

- a) Auch im Wirtschaftsjahr 2021 scheint die Umsetzung der umfangreichen geplanten Investitionsmaßnahmen sehr ambitioniert zu sein. Zu den geplanten Investitionsmaßnahmen im Jahr 2021 in Höhe von 17.431.400,00 EUR erfolgte auch eine Übertragung von Investitionsansätzen für Einzelmaßnahmen aus den Jahren 2019 und 2020 in Höhe 10.314.830,93 EUR gemäß § 19 Abs.2 KomHVO. Es wird nochmals ausdrücklich auf die Verfügung des Landesverwaltungsamtes Sachsen-Anhalt Nr. 19/2020 vom 23.07.2020 verwiesen, welche klarstellt, dass Auszahlungen aus Investitionstätigkeit nur dann übertragbar sind, wenn die Maßnahme im abgelaufenen Haushaltsjahr bereits begonnen wurde. Wurden Maßnahmen noch nicht begonnen, sind diese erneut bei der Haushaltsplanung des Folgejahres zu berücksichtigen und entsprechend zu veranschlagen. Dies ist im Rahmen der zukünftigen Investitionsplanung zwingend zu berücksichtigen. Damit erledigen sich auch entsprechend Übertragungsbeschlüsse.
- b) Gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 3 EigBG LSA besteht der Wirtschaftsplan neben dem Erfolgs- und Vermögensplan aus der Stellenübersicht, die alle im Wirtschaftsjahr erforderlichen Stellen für Beschäftigte enthält. Sie bildet die Grundlage für die Höhe des Personalaufwands. Die Personalaufwendungen werden im Jahr 2021 mit 6.114.900,00 EUR geplant. Sie haben sich damit zum Vorjahr bei geplanten Personalaufwendungen von insgesamt 5.960.100,00 EUR um 154.800,00 EUR erhöht. Als Ursache werden die tariflichen Erhöhungen im öffentlichen Dienst angegeben. Die geplante Anzahl der erforderlichen Stellen des Zweckverbandes zur Erfüllung seiner Aufgaben im Jahr 2021 beträgt 2 Beamtenstellen, 88,75 Beschäftigte, 6 Auszubildende und 2 Informatorisch Beschäftigte. Hinzuweisen ist darauf, dass künftig alle Vermerke bei den Stellen anzubringen sind. Beim Mitarbeiter Kostenerstattungen /Gebühren ist der Vermerk auf Altersteilzeit vom 1.8.2020 bis 31.7.2025 nachzuholen. Die Stellenübersicht wird zur Kenntnis genommen.

Mit freundlichem Gruß
Im Auftrag

Matthias Grünewald
Leiter der Stabsstelle



Wasserverband „Südharz“

Der Wasserverband „Südharz“ fasste in seiner 86. Verbandsversammlung am 18.12.2020 nachstehende Beschlüsse

öffentlicher Teil:

- Beschluss über die Satzung über die Abwälzung der Abwasserabgabe - Beschluss-Nr.: 1-86/2020
- Beschluss über die Satzung über den Ausschluss der Abwasserbeseitigungspflicht - Beschluss-Nr. 2-86/2020
- Beschluss über die Niederschlagswassergebührensatzung - Beschluss-Nr. 3-86/2020
- Beschluss zum Vertrag über die Kostenbeteiligung des Straßenbaulastträgers an der Straßenoberflächenentwässerung gemäß § 23 Abs. 5 Straßengesetz des Landes Sachsen-Anhalt zur Baumaßnahme Brücken, Hauptstraße - Beschluss-Nr. 4-86/2020

nichtöffentlicher Teil:

- Beschluss über den Abschluss von Verträgen zum Stadtumbau - Beschluss-Nr. 5-86/2020
- Beschluss über die Vergabe eines Baugrundgutachtens für das Objekt Lengfelder Straße - Beschluss-Nr. 6-86/2020
- Beschluss über die Vergabe von Ultraschallwasserzählern - Beschluss-Nr. 7-86/2020
- Beschluss über die Vergabe eines Auskunftsverfahren (Abfrage Grundstücksdaten) - Beschluss-Nr. 8-86/2020
- Beschluss über die Vergabe Bauleistung Berga - Beschluss-Nr. 9-86/2020

Sangerhausen, 21.12.2020



Dr. Jutta Parnieske-Pasterkamp
Verbandsgeschäftsführerin

Wasserverband „Südharz“ **Beschluss-Nr.: 3-86/2020**

Beschluss der 86. Verbandsversammlung am 18.12.2020 zu TOP 12.3.

Beschlussgegenstand:

Beschluss über die Neufassung der Niederschlagswassergebührensatzung

Auf der Grundlage der zu diesem TOP eingereichten Beschlussvorlage fasst die Verbandsversammlung gemäß § 6 der Verbandssatzung nachstehenden Beschluss:

Beschlusstext:

Die Verbandsversammlung des Wasserverbandes „Südharz“ beschließt auf der Grundlage der §§ 9 und 16 des **Gesetzes über Kommunale Gemeinschaftsarbeit des Landes Sachsen-Anhalt (GKG-LSA)** in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Februar 1998 (GVBl. LSA S. 81), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Juli 2020 (GVBl. LSA S. 384), der §§ 5 und 8 des **Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG-LSA)** vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 2. November 2020 (GVBl. LSA S. 630), der §§ 2 und 4 des **Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KAG LSA)** in der Fassung der Bekanntma-

chung vom 13. Dezember 1996 (GVBl. LSA S. 405), zuletzt geändert durch § 1 des Gesetzes vom 27. September 2019 (GVBl. LSA S. 284) und der **Verbandssatzung des Wasserverbandes „Südharz“** vom 14.12.2015, zuletzt geändert durch die 2. Änderung der Verbandssatzung des Wasserverbandes „Südharz“ am 12.10.2018, in seiner öffentlichen Sitzung am 18.12.2020 nachstehende Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Niederschlagswasserbeseitigung (Niederschlagswassergebührensatzung):

Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Niederschlagswasserbeseitigung (Niederschlagswassergebührensatzung)

Präambel

Aufgrund der §§ 8, 11, 45 und 99 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA Seite 288), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 2. November 2020 (GVBl. LSA S. 630), in Verbindung mit den §§ 9 und 16 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG - LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Februar 1998 (GVBl. LSA S. 81), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Juli 2020 (GVBl. LSA S. 384), sowie der §§ 2 und 5 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KAG - LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Dezember 1996 (GVBl. LSA S. 405), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. September 2019 (GVBl. LSA S. 284) und der §§ 78 und 79b des Wassergesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (WG LSA) vom 16. März 2011 (GVBl. LSA S. 492), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 7. Juli 2020 (GVBl. LSA S. 372, 374) hat die Verbandsversammlung des Wasserverbandes „Südharz“ (im Nachfolgenden „Verband“ genannt) in der Verbandsversammlung am 18.12.2020 nachstehende Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Niederschlagswasserbeseitigung (Niederschlagswassergebührensatzung) beschlossen:

§ 1 Allgemeines

(1) Der Verband betreibt unter anderem Kanalisations-, Abwasser- und Reinigungsanlagen (öffentliche Abwasseranlagen) als eine einheitliche Einrichtung zur leitungsgebundenen Niederschlagswasserbeseitigung (im Nachfolgenden „NSW-Einrichtung“ genannt) von privaten Grundstücken und zur Straßenoberflächenentwässerung im gesamten Verbandsgebiet nach Maßgabe seiner Satzung über die Abwasserbeseitigung (Abwasserbeseitigungssatzung - AbwS) vom 13.12.2019, zuletzt geändert durch 1. Änderungssatzung vom 03.04.2020, in der jeweils geltenden Fassung.

(2) Der Verband erhebt nach Maßgabe dieser Satzung Benutzungsgebühren für die Inanspruchnahme der NSW-Einrichtung.

(3) Für die Gebührenerhebung ist es ohne Belang, ob das Niederschlagswasser unmittelbar oder mittelbar in die NSW-Einrichtung geleitet wird.

§ 2 Grundsatz

Für die Inanspruchnahme der NSW-Einrichtung werden Niederschlagswassergebühren für die Grundstücke erhoben, die an diese Einrichtung angeschlossen sind oder in diese entwässern.

§ 3 Gebührenmaßstab

(1) Die Niederschlagswassergebühr wird nach der Größe der bebauten, befestigten und/oder teilbefestigten Fläche des Grundstückes, nachfolgend Gebührenbemessungsfläche genannt, bemessen, von der aus Niederschlagswasser in die NSW-Einrichtung gelangt. Dies gilt hinsichtlich der Niederschlagswasserbeseitigung von Straßenflächen nur für diejenigen Straßenflächen, die in die NSW-Einrichtung des Verbandes entwässern und die vor Inkrafttreten des Straßengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt vom 06.07.1993 (GVBl. LSA 1993 S. 334) bereits hergestellt waren oder erneuert wurden. Im Übrigen werden keine Niederschlagswassergebühren für Straßenflächen erhoben.

(2) Berechnungsgrundlage für die Niederschlagswassergebühr ist 1 m² Gebührenbemessungsfläche. Die Gebührenbemessungsfläche ermittelt sich aus der versiegelten Grundstücksfläche, multipliziert mit den in der Anlage 1 festgelegten Abflussfaktoren unter Berücksichtigung der vorhandenen privaten baulichen Anlagen zur Regenwasserspeicherung und -nutzung sowie Versickerungsanlagen. Anlage 1 ist Satzungsbestandteil. Die Gebührenbemessungsfläche ist in vollen Quadratmetern anzugeben, wobei Bruchzahlen kleiner 0,5 abgerundet werden. Die Angaben zur Ermittlung der Gebührenbemessungsfläche sind binnen eines Monats durch den Gebührenpflichtigen (§ 5) in einem Erfassungsbogen dem Verband mitzuteilen. Maßgebend für die Gebührenerhebung sind die am 01.01. des Erhebungszeitraumes bestehenden Verhältnisse. Vergrößern oder verkleinern sich die versiegelten Grundstücksflächen oder ändern sich die Versiegelungsarten, hat der Gebührenpflichtige dies dem Verband unverzüglich mitzuteilen. Der Verband ist berechtigt, die Gebührenbemessungsfläche zu schätzen, wenn diese auf eine andere Weise nicht ermittelt werden kann.

§ 4 Gebührensätze

Für die Einleitung von Niederschlagswasser in die öffentliche NSW-Einrichtung beträgt die Gebühr im Abrechnungszeitraum

01.01.2013 - 31.12.2013	0,81 €/m ² ,
01.01.2014 - 31.12.2014	0,81 €/m ² ,
01.01.2015 - 31.12.2015	0,49 €/m ² ,
01.01.2016 - 31.12.2018	1,01 €/m ² und ab
01.01.2019	0,73 €/m ²

Gebührenbemessungsfläche pro Jahr.

§ 5 Gebührenpflichtige

(1) Gebührenpflichtig sind Eigentümer sowie die sonst dinglich Nutzungsberechtigten des zu entsorgenden Grundstückes.

(2) Daneben ist stets auch der tatsächliche Benutzer der NSW-Einrichtung gebührenpflichtig.

(3) Bei Straßenflächen, die in die NSW-Einrichtung des Verbandes entwässern und die vor Inkrafttreten des Straßengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt vom 06.07.1993 - StrG LSA (GVBl. LSA 1993 S. 334) bereits hergestellt waren oder erneuert wurden, ist der Träger der Straßenbaulast gem. § 42 StrG LSA Gebührenpflichtiger.

(4) Alle Änderungen der Eigentums- und Nutzungsverhältnisse sowie der Straßenbaulast sind dem Verband schriftlich bekannt zu geben. Die Mitteilung über die Änderung ist vom bisherigen Gebührenpflichtigen und vom neuen Gebührenpflichtigen innerhalb eines Monats zu veranlas-

sen. Wenn der bisher Gebührenpflichtige die Mitteilung hierüber versäumt, so haftet er für die Gebühren, die auf den Zeitraum bis zum Eingang der Mitteilung beim Verband entfallen neben dem neuen Verpflichteten. Bei einem Eigentümerwechsel sind innerhalb eines Monats geeignete amtliche Unterlagen oder der vom Verband vorgegebene, vollständig ausgefüllte und unterzeichnete Antrag auf Endbescheidung / Neuaufnahme beim Verband einzureichen.

(5) Mehrere Gebührensschuldner für ein Grundstück haften als Gesamtschuldner.

§ 6 Entstehung und Beendigung der Gebührenpflicht

(1) Die Pflicht des Gebührenpflichtigen, Gebühren zu entrichten, entsteht jeweils zu Beginn des Kalenderjahres. Frühestens entsteht sie, sobald das Grundstück an die Niederschlagswasserbeseitigungsanlagen angeschlossen ist oder den Niederschlagswasserbeseitigungsanlagen Niederschlagswasser anderweitig zugeführt wird. Bei einem Wechsel des Gebührenpflichtigen (§ 5 Absatz 4) geht die Gebührenpflicht ab dem, dem Tag der Mitteilung über die Rechtsänderung folgenden Monat auf den neuen Gebührenpflichtigen über.

(2) Die Gebührenpflicht endet, sobald:

- a) der Grundstücksanschluss bei einem Niederschlagswassersammelkanal baulich beseitigt (Rückbau) ist oder
- b) die Niederschlagswassereinleitung bei einem Mischwassersammelkanal nachweislich endet und

eine Einleitung von Niederschlagswasser vom Grundstück in die NSW-Einrichtung auch nicht mittelbar erfolgt.

Über die Beendigung der Einleitung hat der Gebührenpflichtige einen geeigneten Nachweis zu führen und dem Verband vorzulegen. Der Verband kann verlangen, dass bei berechtigtem Interesse die Nachweisführung wiederholt wird.

§ 7 Erhebungszeitraum

Erhebungszeitraum für die Gebühren ist das Kalenderjahr, mindestens jedoch der Zeitraum ab Entstehung der Gebührenpflicht nach § 6 Absatz 1 Satz 2 bis zum Ende des Kalenderjahres. Bei einem unterjährigen Wechsel des Gebührenpflichtigen ist der Erhebungszeitraum für den bisherigen Gebührenpflichtigen der Zeitraum ab Beginn des Kalenderjahres bzw. ab Entstehung der Gebührenpflicht bis zum Wechsel der Gebührenpflicht (§ 6 Absatz 1 Satz 3) und für den neuen Gebührenpflichtigen der Zeitraum ab dem Wechsel bis zum Ende des Kalenderjahres.

§ 8 Gebührenschild, Veranlagung und Fälligkeit

(1) Die Niederschlagswassergebührenschild entsteht jeweils zum Ende eines Kalenderjahres für das jeweilige Kalenderjahr. Bei einer unterjährigen Beendigung der Gebührenpflicht nach § 6 Absatz 2 entsteht die Gebührenschild mit schriftlicher Bestätigung des Verbandes über die Beendigung der Gebührenpflicht.

(2) Beim Wechsel des Gebührenpflichtigen innerhalb des Erhebungszeitraumes entsteht die Gebührenschild des bisherigen Gebührenpflichtigen mit dem Übergang der Gebührenpflicht nach § 6 Absatz 1 Satz 3.

(3) Der Verband ist berechtigt, auf die Niederschlagswassergebührenschild angemessene Vorauszahlungen zu erheben, denen jeweils ein Fünftel der Gebühr des Vorjahres zu Grunde zu legen ist. Änderungen der Gebührenhöhe sind

zu berücksichtigen. Fehlt eine Vorjahresabrechnung oder bezieht diese sich nicht auf ein volles Kalenderjahr, wird den Vorauszahlungen die geschätzte Gebühr zu Grunde gelegt. Die Vorauszahlungsbeträge sind auf volle EUR-Beträge abzurunden. Die Vorauszahlungen sind zu den folgenden Daten eines jeden Kalenderjahres zu leisten:

Monat	
März	01.03.
Mai	01.05.
Juli	01.07.
September	01.09.
November	01.11.

(4) Erfolgt die Gebührenerhebung nach dem 01. März des Folgejahres, werden die Vorauszahlungen auf die verbleibenden Fälligkeitstermine nach Absatz 3 aufgeteilt.

(5) Die Gebühr gemäß § 4 wird durch Bescheid festgesetzt und ist einen Monat nach Bekanntgabe des Bescheides fällig.

§ 9

Auskunfts-, Anzeige- und Duldungspflicht

(1) Die Gebührenpflichtigen haben dem Verband jede Auskunft zu erteilen, die für die Festsetzung und die Erhebung der Gebühren nach dieser Satzung erforderlich ist. Jeder Wechsel der Rechtsverhältnisse am Grundstück ist dem Verband sowohl vom Veräußerer als auch vom Erwerber innerhalb eines Monats schriftlich anzuzeigen. Sind auf dem Grundstück Anlagen vorhanden, die die Berechnung der Gebühren beeinflussen (z. B. Wasserzuführungen, Wasser- oder Abwassermessvorrichtungen), so hat der Gebührenpflichtige dies unverzüglich dem Verband schriftlich anzuzeigen; dieselbe Verpflichtung besteht für ihn, wenn solche Anlagen neu geschaffen, geändert oder beseitigt werden oder er Niederschlagswasser mittelbar in die NSW-Einrichtung einleitet. Die Meldungen über die Veränderungen haben unverzüglich zu erfolgen und werden ab Eingang der Veränderungsmeldung zum nächsten vollen Monat berücksichtigt. Beauftragte des Verbandes dürfen nach Maßgabe von § 11 Abs. 1 AbwS Grundstücke betreten, um Bemessungsgrundlagen für die Gebührenerhebung festzustellen oder zu überprüfen; die Gebührenpflichtigen haben dies zu ermöglichen.

(2) Die Gebührenpflichtigen haben zu dulden, dass sich der Verband zur Feststellung der Niederschlagsmengen nach § 3 Abs. 2 Nr. 1 die Verbrauchsdaten von Dritten mitteilen bzw. übermitteln lässt.

§ 10

Datenverarbeitung

(1) Zur Feststellung der sich aus dieser Satzung ergebenden Gebührenpflichten sowie zur Festsetzung und Erhebung dieser Gebühren ist die Verarbeitung (§ 3 Abs. 3 Gesetz zum Schutz personenbezogener Daten der Bürger DSGVO) der hierfür erforderlichen personen- und grundstücksbezogenen Daten gemäß §§ 9 und 10 DSGVO (Vor- und Zuname der Abgabepflichtigen und deren Anschriften; Grundstücksbezeichnung nebst Größe und Grundbuchbezeichnung; Wasserverbrauchsdaten) durch den Verband zulässig.

(2) Der Verband darf die für Zwecke der Grundsteuer, des Liegenschaftsbuches, des Melderechts, der Wasserversorgung und der Abwasserentsorgung bekannt gewordenen personen- und grundstücksbezogenen Daten für die in Abs. 1 genannten Zwecke nutzen und sich die Daten von den entsprechenden Behörden (Finanz-, Kataster-, Einwohnermelde- und Grundbuchamt) übermitteln lassen, was auch im Wege automatischer Abrufverfahren erfolgen kann.

§ 11

Billigkeitsmaßnahmen

Ansprüche aus dem Abgabeschuldverhältnis können ganz oder teilweise gestundet werden, wenn die Einziehung bei Fälligkeit eine erhebliche Härte für den Schuldner bedeuten würde und der Anspruch durch die Stundung nicht gefährdet erscheint. Ist deren Einziehung nach Lage des Einzelfalls unbillig, können sie ganz oder teilweise erlassen werden. Die Entscheidung über Billigkeitsmaßnahmen steht unter dem Vorbehalt, nach Beurteilung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit, im Einzelfall zu sozialverträglichen Belastungen zu gelangen. Für die Verwirklichung, die Fälligkeit und das Erlöschen von Ansprüchen aus dem Abgabeschuldverhältnis gelten die §§ 218 bis 223, 224 Abs. 1 und 2, §§ 225, 226, 227 Abs. 1, §§ 228 bis 232 der Abgabenordnung in der jeweils geltenden Fassung entsprechend.

§ 12

Ordnungswidrigkeiten/Zwangmaßnahmen

(1) Ordnungswidrig im Sinne des § 16 Abs. 1 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalts (KAG LSA) handelt, wer als Abgabepflichtiger oder bei Wahrnehmung der Angelegenheit eines Abgabepflichtigen eine der in § 15 Abs. 1 KAG LSA bezeichneten Taten leichtfertig begeht (leichtfertige Abgabenverkürzung). Hiernach handelt ordnungswidrig, wer leichtfertig

1. entgegen § 3 Abs. 2 Satz 5 Angaben zur Ermittlung der Gebührenbemessungsfläche nicht binnen eines Monats in einem Erfassungsbogen dem Verband mitteilt,
2. entgegen § 3 Abs. 2 Satz 7 Vergrößerungen der versiegelten Grundstücksflächen oder Änderungen der Versiegelungsarten, die zu einer höheren Gebührenlast führen, dem Verband nicht unverzüglich mitteilt,
3. entgegen § 5 Abs. 4 Satz 1 und 2 die Änderungen der Eigentums- und Nutzungsverhältnisse sowie der Straßenbaulast dem Verband nicht schriftlich innerhalb eines Monats anzeigt,
4. entgegen § 9 Abs. 1 Satz 1 die für die Festsetzung und Erhebung der Abgaben erforderlichen Auskünfte nicht erteilt,
5. entgegen § 9 Abs. 1 Satz 2 den Wechsel der Rechtsverhältnisse am Grundstück nicht innerhalb eines Monats schriftlich anzeigt,
6. entgegen § 9 Abs. 1 Satz 3 1. Halbsatz die auf dem Grundstück vorhandenen Anlagen, welche die Berechnung der Gebühren beeinflussen (z. B. Wasserzuführungen, Wasser- oder Abwassermessvorrichtungen), nicht unverzüglich dem Verband schriftlich mitteilt,
7. entgegen § 9 Abs. 1 Satz 3 2. Halbsatz die Änderung oder Beseitigung der vorstehend genannten Anlagen bzw. die Errichtung solcher Anlagen nicht unverzüglich dem Verband schriftlich anzeigt,
8. entgegen § 9 Abs. 1 Satz 3 3. Halbsatz die mittelbare Einleitung von Niederschlagswasser in die NSW-Einrichtung dem Verband nicht unverzüglich mitteilt,
9. entgegen § 9 Abs. 1 Satz 4 verhindert, dass der Verband bzw. der von ihm Beauftragte nach Maßgabe von § 11 Abs. 1 AbwS sein Grundstück betritt.

§ 370 Abs. 4 der Abgabenordnung in der jeweils geltenden Fassung gilt entsprechend.

(2) Ordnungswidrig im Sinne des § 16 Abs. 2 KAG LSA handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig Belege ausstellt, die in tatsächlicher Hinsicht unrichtig sind, oder den Vorschriften dieser Satzung zur Sicherung der Gebührenerhebung, insbesondere zur Anmeldung und Anzeige von Tatsachen, zur Führung von Aufzeichnungen oder Nachweisen, zur Kenn-

zeichnung oder Vorlegung von Gegenständen oder zur Erhebung und Abführung von Niederschlagswassergebühren zuwiderhandelt und es dadurch ermöglicht, Niederschlagswassergebühren zu verkürzen oder nicht gerechtfertigte Abgabenvorteile zu erlangen (Abgabengefährdung).

(3) Die Ordnungswidrigkeiten können mit einer Geldbuße bis zu 10.000 € geahndet werden. Für das Bußgeldverfahren gelten außer den Vorschriften des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten § 378 Abs. 3, §§ 391, 393, 396, 397, 407 und 411 der Abgabenordnung in der jeweils geltenden Fassung entsprechend.

§ 13 Anordnungsbefugnis

Der Verband kann nach pflichtgemäßem Ermessen die notwendigen Maßnahmen im Einzelfall anordnen, um rechtswidrige Zustände zu beseitigen, die unter Verstoß gegen Bestimmungen dieser Satzung herbeigeführt worden oder entstanden sind. Er kann insbesondere Maßnahmen anordnen, um drohende Beeinträchtigungen öffentlicher Abwasseranlagen zu verhindern und um deren Funktionsfähigkeit aufrecht zu erhalten. Dies gilt ebenso für Maßnahmen, um eingetretene Beeinträchtigungen zu minimieren und zu beenden sowie um die Funktionsfähigkeit der Abwasseranlagen wiederherzustellen. Für die Erzwingung einer nach dieser Satzung vorgeschriebenen Handlung, Duldung oder Unterlassung gilt § 14.

§ 14 Zwangsmittel

(1) Für den Fall, dass die Vorschriften dieser Satzung nicht befolgt werden oder gegen sie verstoßen wird, kann nach § 71 des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt in Verbindung mit den §§ 53 bis 59 des Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung des Landes Sachsen-Anhalt (SOG LSA) in der derzeit gültigen Fassung ein Zwangsgeld gemäß § 56 SOG LSA angedroht und festgesetzt werden. Dieses Zwangsmittel kann wiederholt werden, bis die festgestellten Mängel beseitigt sind.

(2) Der Verband kann ferner die Vornahme der vorgeschriebenen Handlung anstelle und auf Kosten des Verpflichteten durchführen oder durchführen lassen (Ersatzvornahme).

(3) Das Zwangsgeld und die Kosten der Ersatzvornahme werden im Verwaltungszwangsverfahren beigetrieben.

§ 15 Inkrafttreten

Die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Niederschlagswasserbeseitigung (Niederschlagswassergebührensatzung) tritt rückwirkend zum 01.01.2020 in Kraft.

Anlage 1

Ermittlung der Gebührenbemessungsfläche für Niederschlagswasser

Bei der Ermittlung der Gebührenbemessungsfläche für die an die öffentliche Einrichtung angeschlossenen, bebauten, befestigten und/oder teilbefestigten Flächen werden die im folgenden genannten Flächengruppen mit den verschiedenen Abflussfaktoren berücksichtigt:

Flächengruppe	Faktor
• Dachflächen	1,0
• begrünte Dachfläche mindestens 5 cm Substrataufbaudecke	0,5
• Betonflächen, Asphalt	1,0

• sonstige gering versiegelte Flächen (wie Kunststoffwaben, Split- oder Schotterflächen, Pflasterbeläge, Schotterrasen o.ä.)	0,2
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----

Bebaute und versiegelte Flächen, die ganzjährig nutzbare bauliche Anlagen zur Niederschlagswasserspeicherung, z. B. Zisternen mit einem Fassungsvermögen ab 1 m³ mit Überlauf an die öffentliche Entwässerungsanlage speisen, wirken sich gebührenmindernd aus, als dass pro 1 m³ Fassungsvermögen die dort angeschlossene Gebührenbemessungsfläche pauschal um 10 m² reduziert wird.

Im Falle der Nutzung als Regenwassernutzungsanlage nach DIN 1989-1 reduziert sich die Gebührenbemessungsfläche pauschal um 20 m² pro 1 m³ Fassungsvermögen bis maximal ihrer Gesamtläche. Die verbrauchte Niederschlagswassermenge muss in diesem Fall durch einen separaten geeichten Zähler erfasst werden und ist als Gebühr gemäß § 3 Abs. 2 der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung (Schmutzwassergebührensatzung) zu entrichten.

Der Verband kann zum Nachweis der ganzjährigen Nutzbarkeit der baulichen Anlage die Einholung eines Sachverständigengutachtens durch den Gebührenschuldner und auf dessen Kosten verlangen.

Bebaute und versiegelte Flächen, von denen Niederschlagswasser in eine Versickerungsanlage (z.B. Rigolenversickerung, Muldenversickerung, Sickerschacht) mit Überlauf an die öffentliche Kanalisation eingeleitet wird, werden zu 50 % bei der Ermittlung der Gebührenbemessungsfläche herangezogen.

Es lag kein Mitwirkungsverbot vor.

Beschluss-Nr.: 3-86/2020

Sangerhausen, 18.12.2020



Dr. Jutta Parnieske-Pasterkamp
Verbandsgeschäftsführerin

Die Ausfertigung der Satzung erfolgte am 21.12.2020.

Sangerhausen, 21.12.2020



Dr. Jutta Parnieske-Pasterkamp
Verbandsgeschäftsführerin

Wasserverband „Südharz“ **Beschluss-Nr.: 1-86/2020**

Beschluss der 86. Verbandsversammlung am 18.12.2020 zu TOP 12.1.

Beschlussgegenstand:

Beschluss über die Satzung über die Abwälzung der Abwasserabgabe

Auf der Grundlage der zu diesem TOP eingereichten Beschlussvorlage fasst die Verbandsversammlung gemäß § 6 der Verbandssatzung nachstehenden Beschluss:

Beschlusstext:

Die Verbandsversammlung des Wasserverbandes „Südharz“ beschließt aufgrund der §§ 8, 45 und 99 des **Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG-LSA)** vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 2. November 2020 (GVBl. LSA S. 630) in Verbindung mit den §§ 9 und 16 des **Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG - LSA)** in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Februar 1998 (GVBl. LSA S. 81), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Juli 2020 (GVBl. LSA S. 384), §§ 6 und 7 des **Ausführungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt zum Abwasserabgabengesetz (AG AbwAG)** vom 25. Juni 1992 (GVBl. LSA S. 580), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes zur Änderung wasserrechtlicher Vorschriften vom 21. März 2013 (GVBl. LSA S. 116) in Verbindung mit § 1 des **Gesetzes über Abgaben für das Einleiten von Abwasser in Gewässer (Abwasserabgabengesetz - AbwAG)** in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Januar 2005 (BGBl. I, S. 114), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 22. August 2018 (BGBl. I S. 1327) und § 2 des **Kommunalabgabengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KAG LSA)** in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Dezember 1996 (GVBl. LSA S. 405), zuletzt geändert durch § 1 des Gesetzes am 27. September 2019 (GVBl. LSA S. 284) in seiner öffentlichen Sitzung am 18. 12 2020 unter Aufhebung des Beschlusses vom 13.11.2020 mit der Beschluss-Nr.: 3-85/2020 nachstehende Neufassung der Satzung über die Abwälzung der Abwasserabgabe:

Satzung über die Abwälzung der Abwasserabgabe

Präambel

Aufgrund der §§ 8, 45 und 99 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG-LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 2. November 2020 (GVBl. LSA S. 630), in Verbindung mit den §§ 9 und 16 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG - LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Februar 1998 (GVBl. LSA S. 81), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Juli 2020 (GVBl. LSA S. 384), §§ 6 und 7 des Ausführungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt zum Abwasserabgabengesetz (AG AbwAG) vom 25. Juni 1992 (GVBl. LSA S. 580), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes zur Änderung wasserrechtlicher Vorschriften vom 21. März 2013 (GVBl. LSA S. 116) in Verbindung mit § 1 des Gesetzes über Abgaben für das Einleiten von Abwasser in Gewässer (Abwasserabgabengesetz - AbwAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Januar 2005 (BGBl. I, S. 114), zuletzt geändert Artikel 2 der Verordnung vom 22. August 2018 (BGBl. I S. 1327), und § 2 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KAG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Dezember 1996 (GVBl. LSA S. 405), zuletzt geändert durch § 1 des Gesetzes am 27. September 2019 (GVBl. LSA S. 284) hat die Verbandsversammlung des Wasserverbandes „Südharz“ (im Nachfolgenden „Verband“ genannt) in ihrer Sitzung am 18.12.2020 nachstehende Neufassung der Satzung über die Abwälzung der Abwasserabgabe beschlossen:

§ 1

Gegenstand der Abgabe

(1) Nach Maßgabe dieser Satzung wälzt der Verband die gegen ihn nach § 6 Abs. 1 des Ausführungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt zum Abwasserabgabengesetz (AG AbwAG)

vom 25.06.1992 in der jeweils geltenden Fassung festzusetzende Abwasserabgabe auf die Abwassereinleiter ab.

(2) Die Abgabe wird für Grundstücke erhoben, auf denen Schmutzwasser anfällt, für dessen Einleitung der Verband nach § 6 Abs. 2 AG AbwAG anstelle der Direkteinleiter abgabepflichtig ist. Dies sind Einleitungen von Direkteinleitern, die im Jahresdurchschnitt weniger als 8 m³ je Tag Schmutzwasser aus Haushaltungen und ähnliches Schmutzwasser unmittelbar in ein Gewässer nach § 3 Nummern 1 bis 3 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts vom 31.07.2009 in der jeweils geltenden Fassung oder in den Untergrund einleiten, ausgenommen hiervon ist das Verbringen im Rahmen landbaulicher Bodenbehandlung.

(3) Eine Abgabepflicht liegt nicht vor, wenn das Schmutzwasser nachweislich

- rechtmäßig in einer abflusslosen Sammelgrube, für die ein Dichtigkeitsnachweis vorliegt, gesammelt und einer öffentlichen Schmutzwasserbehandlungsanlage zugeführt oder
- in einer Abwasserbeseitigungsanlage behandelt wird, die mindestens den allgemein anerkannten Regeln der Technik im Sinne des § 8 Abs. 2 Abwasserabgabengesetz (AbwAG) vom 25. Juni 1992 i.V.m. § 5 AG AbwAG in den jeweils geltenden Fassungen entspricht und
- der Schlamm einer dafür geeigneten Abwasserbehandlungsanlage zugeführt oder nach Abfallrecht entsorgt wird.

Die Nachweisführung und deren Kosten fallen dem Abgabepflichtigen zur Last. Auf Antrag teilt der Verband dem Abgabepflichtigen verbindlich mit, welche Nachweisführungen im Einzelfall erforderlich sind.

(4) Den allgemein anerkannten Regeln der Technik nach Abs. 3 lit. b) entsprechen ausschließlich Kleinkläranlagen nach DIN 4261, Teil 2 (Stand Juni 1984), DIN EN 12566-3:2005.

§ 2

Abgabepflichtige

(1) Abgabepflichtig ist, wer im Zeitpunkt des Entstehens der Abgabepflicht (§ 3 Abs. 1) Abwassereinleiter (Inhaber der tatsächlichen Sachherrschaft über die Einleitung) ist. Es gilt die widerlegliche Vermutung, dass der Eigentümer eines Grundstückes bzw. an dessen Stelle der Erbbauberechtigte oder sonst dinglich zur baulichen Nutzung Berechtigte Abwassereinleiter im Sinne des Satzes 1 ist. Sollte im Einzelfall der nach Satz 2 Verpflichtete nicht Abwassereinleiter sein, so ist dieser verpflichtet, dem Verband darüber Mitteilung zu machen, wer die Sachherrschaft über die abgabepflichtige Einleitung ausübt. Mehrere Abgabepflichtige für eine Abwassereinleitung haften als Gesamtschuldner.

(2) Beim Wechsel des Grundstückseigentümers, Erbbauberechtigten oder sonst dinglich zur baulichen Nutzung Berechtigten geht die Abgabepflicht (§ 2 Abs. 1) mit Beginn des auf den Übergang folgenden Monats auf den neuen Verpflichteten über.

§ 3

Entstehung und Beendigung der Abgabepflicht

(1) Die Abgabepflicht entsteht jeweils zu Beginn eines Kalenderjahres, frühestens jedoch mit dem Beginn der Einleitung.

(2) Die Abgabepflicht erlischt zum Ende des Monats, in dem die Einleitung dauerhaft beendet und dies dem Verband schriftlich angezeigt wird, z. B. bei Anschluss des Grundstücks an die zentralen öffentlichen Abwasserbeseitigungsanlagen des Verbandes.

§ 4**Abgabemaßstab und Abgabesatz**

(1) Die Abgabe wird nach der Zahl der auf dem Grundstück wohnenden Einwohner berechnet.

(2) Bei der Berechnung der Zahl der Einwohner ist von den durch das zuständige Einwohnermeldeamt mitgeteilten Verhältnissen am 30. Juni des Erhebungszeitraums (§ 5) auszugehen.

(3) Für Grundstücke, bei denen sich die Einwohnerzahl nach Abs. 2 wegen Art und Maß der Nutzung nicht eindeutig feststellen lässt, wird die Einwohnerzahl als Einwohnergleichwert nach der vom Grundstück im Erhebungszeitraum (§ 5) eingeleiteten Schmutzwassermenge geschätzt. Dabei gelten jeweils 30 m³/a Schmutzwasser als ein Einwohner.

(4) Die Abgabe beträgt je Einwohner/Einwohnergleichwert 17,90 € im Jahr.

§ 5**Erhebungszeitraum**

Erhebungszeitraum für die Abgabe ist das Kalenderjahr. Entsteht und/oder erlischt die Abgabepflicht während eines Kalenderjahres, ist der Erhebungszeitraum abweichend von Satz 1 der Zeitraum der Abgabepflicht (§ 3) im Kalenderjahr.

§ 6**Veranlagung und Fälligkeit**

(1) Die Abgabeschuld entsteht jeweils zum Ende des Erhebungszeitraums (§ 5).

(2) Die Abgabe wird durch Bescheid festgesetzt und einen Monat nach Bekanntgabe des Bescheides fällig.

§ 7**Auskunfts- und Duldungspflicht**

(1) Die Abgabepflichtigen und ihre Vertreter haben dem Verband jede Auskunft zu erteilen, die für die Festsetzung und Erhebung der Abgaben erforderlich ist.

(2) Der Verband kann an Ort und Stelle ermitteln, ihm ist nötigenfalls Zutritt zum Grundstück zu gewähren. Die nach Abs. 1 zur Auskunft verpflichteten Personen haben dies zu ermöglichen und in dem erforderlichen Umfang zu helfen.

§ 8**Anzeigepflicht**

(1) Binnen eines Monats haben der Grundstückseigentümer, der Erbbauberechtigte bzw. der sonst dinglich zur baulichen Nutzung Berechtigte dem Verband schriftlich anzuzeigen:

- a) den Erwerb oder die Veräußerung eines nicht an die zentralen öffentlichen Abwasseranlagen angeschlossenen Grundstücks,
- b) die bei In-Kraft-Treten dieser Satzung vorhandenen Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben, soweit dies noch nicht geschehen ist.

Jeder Wechsel der Rechtsverhältnisse am Grundstück ist dem Verband sowohl vom Veräußerer als auch vom Erwerber schriftlich anzuzeigen.

(2) Dient das Grundstück nicht oder nicht nur Wohnzwecken hat binnen eines Monats nach Ablauf des Erhebungszeitraums (§ 5) der Grundstückseigentümer, der Erbbauberechtigte bzw. der sonst dinglich zur baulichen Nutzung Berechtigte dem Verband die Jahresschmutzwassermenge (§ 4 Abs. 3) schriftlich anzuzeigen.

(3) Sind auf dem Grundstück Anlagen vorhanden, die die Berechnung der Abgabe beeinflussen, so hat der Abgabepflichtige dies unverzüglich dem Verband schriftlich anzuzeigen. Dieselbe Verpflichtung besteht für ihn, wenn solche Anlagen neu geschaffen, geändert, stillgelegt oder beseitigt werden.

§ 9**Ordnungswidrigkeiten**

(1) Ordnungswidrig i.S. von § 8 Abs. 6 KVG LSA handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

- a) entgegen § 7 Abs. 1 die für die Festsetzung und Erhebung der Abgaben erforderlichen Auskünfte nicht erteilt;
- b) entgegen § 7 Abs. 2 verhindert, dass der Verband an Ort und Stelle ermitteln kann und die dazu erforderliche Hilfe, insbesondere den nötigen Zutritt zum Grundstück verweigert;
- c) entgegen § 8 Abs. 1 lit a) den Wechsel der Rechtsverhältnisse am Grundstück nicht innerhalb eines Monats schriftlich anzeigt;
- d) entgegen § 8 Abs. 1 lit b) die vorhandenen Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben nicht innerhalb eines Monats schriftlich anzeigt, soweit dies noch nicht geschehen ist;
- e) entgegen § 8 Abs. 2 nicht innerhalb eines Monats nach Ablauf des Erhebungszeitraums die Jahresschmutzwassermenge schriftlich anzeigt;
- f) entgegen § 8 Abs. 3 Satz 1 nicht unverzüglich schriftlich anzeigt, dass Anlagen auf dem Grundstück vorhanden sind, die die Berechnung der Abgabe beeinflussen;
- g) entgegen § 8 Abs. 3 Satz 2 die Neuanschaffung, Änderung, Stilllegung oder Beseitigung solcher Anlagen nicht unverzüglich schriftlich anzeigt.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 5.000 EURO geahndet werden.

§ 10**Datenverarbeitung**

(1) Zur Feststellung der sich aus dieser Satzung ergebenden Abgabepflichtigen sowie zur Festsetzung und Erhebung dieser Abgaben ist die Verarbeitung (§ 3 Abs. 3 Gesetz zum Schutz personenbezogener Daten der Bürger DSGVO) der hierfür erforderlichen personen- und grundstücksbezogenen Daten gemäß §§ 9 und 10 DSGVO (Vor- und Zuname der Abgabepflichtigen und deren Anschriften; Grundstücks- und Grundbuchbezeichnung) durch den Verband zulässig.

(2) Der Verband darf die für Zwecke der Grundsteuer, des Liegenschaftsbuches, des Melderechts, der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung bekannt gewordenen personen- und grundstücksbezogenen Daten für die in Abs. 1 genannten Zwecke nutzen und sich die Daten von den entsprechenden Ämtern (Finanz- und Steuer-, Liegenschafts-, Einwohnermelde- und Grundbuchamt) übermitteln lassen, was auch im Wege automatischer Abrufverfahren erfolgen kann.

§ 11**Inkrafttreten**

Die Satzung über die Abwälzung der Abwasserabgabe des Wasserverbandes „Südharz“ tritt rückwirkend zum 01.01.2015 in Kraft.

Es lag kein Mitwirkungsverbot vor.

Beschluss-Nr.: 1-86/2020

Sangerhausen, 18.12.2020



Dr. Jutta Parnieske-Pasterkamp
Verbandsgeschäftsführerin



Die Ausfertigung der Satzung erfolgte am 21.12.2020.

Sangerhausen, 21.12.2020



Dr. Jutta Parnieske-Pasterkamp
Verbandsgeschäftsführerin



Wasserverband „Südharz“

Beschluss-Nr.: 2-86/2020

Beschluss der 86. Verbandsversammlung am 18.12.2020 zu TOP 12.2.

Beschlussgegenstand:

Beschluss über die Satzung über den Ausschluss der Abwasserbeseitigungspflicht

Auf der Grundlage der zu diesem TOP eingereichten Beschlussvorlage fasst die Verbandsversammlung gemäß § 6 der Verbandssatzung nachstehenden Beschluss:

Beschlusstext:

Die Verbandsversammlung des Wasserverbandes „Südharz“ beschließt auf der Grundlage der §§ 8, 45 und 99 des **Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG-LSA)** vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 2. November 2020 (GVBl. LSA S. 630) in Verbindung mit § 79a des **Wassergesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (WG LSA)** vom 16. März 2011 (GVBl. LSA S. 492), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 7. Juli 2020 (GVBl. S. 372, 374) und dem **Schmutzwasserbeseitigungskonzept des Wasserverbandes „Südharz“** (im Nachfolgenden „Verband“ genannt) vom 14.12.2015 in seiner öffentlichen Sitzung am 18. Dezember 2020 nachstehende Neufassung der Satzung über den Ausschluss der Abwasserbeseitigungspflicht:

Satzung über den Ausschluss der Abwasserbeseitigungspflicht

Präambel

Aufgrund der §§ 8, 45 und 99 des **Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG-LSA)** vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 2. November 2020 (GVBl. LSA S. 630) in Verbindung mit § 79a des Wassergesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (WG LSA) vom 16. März 2011 (GVBl. LSA S. 492), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 7. Juli 2020 (GVBl. S. 372, 374) und dem Schmutzwasserbeseitigungskonzept des Wasserverbandes „Südharz“ (im Nachfolgenden „Verband“ genannt) vom 14.12.2015 hat die Verbandsversammlung des Verbandes in ihrer Sitzung am 18.12.2020 nachstehende Neufassung der Satzung über den Ausschluss der Abwasserbeseitigungspflicht beschlossen:

§ 1

Allgemeines

(1) Der Verband betreibt als Aufgabenträger der öffentlichen Abwasserbeseitigung im gesamten Verbandsgebiet nach Maßgabe der jeweils gültigen Satzung über die Ab-

wasserbeseitigung (Abwasserbeseitigungssatzung) rechtlich jeweils selbständige öffentliche Einrichtungen zur

- a) zentralen leitungsgelassenen Schmutzwasserbeseitigung für das gesamte Verbandsgebiet,
- b) dezentralen Ableitung von vorgeklärtem Schmutzwasser aus Kleinkläranlagen (KKA), der Entsorgung des Schlammes aus KKA und des Abwassers aus abflusslosen Sammelgruben für das gesamte Verbandsgebiet,
- c) leitungsgelassenen Niederschlagswasserbeseitigung von privaten Grundstücken und zur Straßenoberflächenentwässerung im gesamten Verbandsgebiet.

(2) Der Verband ist berechtigt, nach Maßgabe des § 79a WG LSA durch Satzung und auf der Grundlage seines Schmutzwasserbeseitigungskonzepts Abwasser oder Schlamm aus seiner Abwasserbeseitigungspflicht ganz oder teilweise auszuschließen, wenn

- a) das Abwasser wegen seiner Art oder Menge nicht zusammen mit dem in Haushaltungen anfallenden Abwasser beseitigt werden kann,
- b) eine Übernahme des Abwassers oder des Schlammes wegen technischer Schwierigkeiten, des unverhältnismäßig hohen Aufwandes oder der Siedlungsstruktur nicht angezeigt ist oder
- c) dies aus anderen Gründen des überwiegenden öffentlichen Interesses geboten ist

und eine gesonderte Beseitigung des Abwassers oder des Schlammes das Wohl der Allgemeinheit nicht beeinträchtigt. Der Verband kann auf der Grundlage seines Schmutzwasserbeseitigungskonzepts durch Satzung auch Abwasser aus seiner Beseitigungspflicht ganz oder teilweise ausschließen, wenn das Abwasser überwiegend gewerbliche oder industrielle Anteile aufweist, es in einem Gebiet über eine technisch selbstständige Einrichtung zur Abwasserbeseitigung beseitigt wird und die Übernahme des Abwassers in seine Abwasseranlagen nicht erforderlich ist.

(3) Die Übernahme und Beseitigung des in abflusslosen Sammelgruben gesammelten Abwassers und des in Absetz- und Ausfallgruben (Kleinkläranlagen) anfallenden Schlammes sowie die Überwachung der Selbstüberwachung und der Wartung von Kleinkläranlagen kann nicht ausgeschlossen werden.

(4) Ein Bürgermeisterkanal ist eine im Gefälle verlegte Rohrleitung, die u. a. in Kleinkläranlagen gereinigtes Schmutzwasser direkt zu einer Vorflut ableitet.

§ 2

Ausschluss der Abwasserbeseitigungspflicht für Teile des Entsorgungsgebietes

(1) Von der Abwasserbeseitigungspflicht werden die in Anlage 1, die Bestandteil dieser Satzung ist, aufgeführten Grundstücke ausgeschlossen.

(2) Bei Einleitung in einen Bürgermeisterkanal umfasst der Ausschluss von der Abwasserbeseitigungspflicht nur das Behandeln des Schmutzwassers. Diese betreffenden Grundstücke sind in der Anlage 2 dargestellt.

(3) Der Ausschluss nach Absatz 1 und 2 bezieht sich nicht auf die Übernahme und Beseitigung des in Absetz- und Ausfallgruben der grundstückseigenen Kleinkläranlagen bzw. Sammelgruben anfallenden Fäkalschlammes und Schmutzwassers. Dieser/ dieses ist dem Verband zu überlassen. Der Ausschluss erstreckt sich auch nicht auf die Überwachung der Selbstüberwachung und Wartung von Kleinkläranlagen.

(4) Ergeben sich aus Anlage 1 oder 2 widersprüchliche Angaben zur Grundstückslage, ist die Angabe des Flurstückes maßgebend.

(5) Mit dem Ausschluss der Abwasserbeseitigungspflicht ist im Umfange des Ausschlusses derjenige zur Beseitigung des Abwassers verpflichtet, bei dem es anfällt (Nutzungsberechtigter).

**§ 3
Wirksamkeit des Ausschlusses**

Der Ausschluss wird wirksam mit Inkrafttreten der Satzung.

**§ 4
Fortbestand alter Rechte**

Freistellungsgenehmigungen, die bis zum Inkrafttreten des Vierten Gesetzes zur Änderung des Wassergesetzes vom 12.04.2005 bestandskräftig geworden sind, gelten fort.

**§ 5
Aufhebung des Ausschlusses**

(1) Der Verband kann durch Satzung den Ausschluss des Abwassers aus seiner Abwasser-beseitigungspflicht wieder aufheben. Liegt ein Grundstück in einem Gebiet, für welches das Schmutzwasserbeseitigungskonzept des Verbandes den Anschluss an eine öffentliche Abwasseranlage innerhalb der nächsten 10 Jahre nicht vorsieht, so ist der Verband gehindert, vor Ablauf von 15 Jahren, gerechnet ab dem Datum der Genehmigung des Schmutzwasserbeseitigungskonzeptes, den Anschluss des Grundstücks an eine öffentliche Abwasseranlage und deren Nutzung vorzuschreiben. Weiteren Bestandsschutz gewährt diese Satzung nicht.

(2) Die Aufhebung des Ausschlusses erfolgt durch Änderung der jeweiligen Anlage zur Satzung. Er wird wirksam mit dem Inkrafttreten der Änderungssatzung.

**§ 6
Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Bereits begonnene Verfahren werden nach dieser Satzung fortgesetzt.

Anlagen

Anlage 1 zur Satzung über den Ausschluss der Abwasserbeseitigungspflicht (Vollständiger Ausschluss von der Abwasserbeseitigungspflicht)

Anlage 2 zur Satzung über den Ausschluss der Abwasserbeseitigungspflicht (Teilweiser Ausschluss von der Abwasserbeseitigungspflicht)

Es lag kein Mitwirkungsverbot vor.

Beschluss-Nr.: 2-86/2020

Sangerhausen, 18.12.2020



Dr. Jutta Parnieske-Pasterkamp
Verbandsgeschäftsführerin

Die Ausfertigung der Satzung erfolgte am 21.12.2020.

Sangerhausen, 21.12.2020



Dr. Jutta Parnieske-Pasterkamp
Verbandsgeschäftsführerin

Anlage 1 vollständiger Ausschluss von der Abwasserbeseitigungspflicht

Einheitsgemeinde Stadt Mansfeld						Anlage 1	
Verbandsmitglied	Straße	H.Nr.	Flur	Flurstück	Bezeichnung		
	Alte Heerstr.	13b	4	45/2	Landwirtschaft		
	Alte Heerstr.	17	1	2/2	EFH		
	Alte Heerstr.	18	2	22/4	EFH		
	Oppermannsholz		8	195/1	Bungalow		
	Oppermannsholz		8	194/2	Bungalow		
	Oppermannsholz		8	194/3	Bungalow		
	Oppermannsholz		8	193/1	Bungalow		
	Oppermannsholz		8	193/3	Bungalow		
	Oppermannsholz		8	193/2	Bungalow		
	Oppermannsholz		8	192/3	Bungalow		
	Oppermannsholz		8	192/2, 191/4	Bungalow		
	Oppermannsholz		8	191/3	Bungalow		
	Oppermannsholz		8	194/1	Bungalow		
	Oppermannsholz		8	192/4	Bungalow		
	Oppermannsholz		8	192/1	Bungalow		
	Oppermannsholz		8	191/1	Bungalow		
	Oppermannsholz		8	191/2	Bungalow		
	Oppermannsholz		8	162/1	Bungalow		
	Oppermannsholz		8	162/2	Bungalow		
	Oppermannsholz		8	162/3	Bungalow		
	Oppermannsholz		8	163/1;	Bungalow		
	Oppermannsholz		8	163/2	Bungalow		
	Möllendorfer Weg		1	2/26	-		
	Möllendorfer Weg		1	2/45	-		
	Möllendorfer Weg		1	2/47, 2/49	-		
	Alte Ziegelei		1	312/2	Lagerhalle		
	Am Lieseberg		2	375	Bungalow		
	Am Lieseberg		2	376; 378	Bungalow		
	Am Lieseberg		2	379	Bungalow		
	Am Lieseberg		2	380	Bungalow		
	Am Lieseberg		2	381	Bungalow		
	Am Lieseberg		2	382	Bungalow		
	Am Lieseberg		2	383	Bungalow		
	Am Lieseberg		2	384	Bungalow		
	Am Lieseberg		2	385	Bungalow		
	Am Lieseberg		2	386	Bungalow		
	Am Lieseberg		2	387	Bungalow		
	Am Lieseberg		2	388	Bungalow		
	Am Lieseberg		2	389	Bungalow		
	Am Lieseberg		2	390	Bungalow		
	Am Lieseberg		2	391	Bungalow		
	Am Lieseberg		2	392	Bungalow		
	Am Lieseberg		2	416	Bungalow		
	Am Lieseberg		2	417	Bungalow		
	Am Lieseberg		2	418	Bungalow		
	Am Lieseberg		2	419	Bungalow		

Einheitsgemeinde Stadt Mansfeld		Anlage 1			
Verbandsmitglied	Straße	HNr.	Flur	Flurstück	Bezeichnung
Braunschwende	Am Lieseberg		2	420	Bungalow
	Am Lieseberg		2	421	Bungalow
	Am Lieseberg		2	270	Bungalow
	Mühlberg	1	3	173	Bungalow
	Mühlberg	2	3	174	Bungalow
	Mühlberg	3	3	175	Bungalow
	Mühlberg	4	3	176	Bungalow
	Mühlberg	5	3	177	Bungalow
	Mühlberg	6	3	178	Bungalow
	Mühlberg	7	3	187	Bungalow
	Mühlberg	8	3	186	Bungalow
	Mühlberg	9	3	184; 207	Bungalow
	Mühlberg	10	3	183; 208	Bungalow
	Mühlberg	11	3	182; 209	Bungalow
	Mühlberg	12	3	181; 210	Bungalow
	Mühlberg	13	3	211; 180	Bungalow
	Mühlberg	14	3	213	Bungalow
	Mühlberg	15	3	214	Bungalow
	Mühlberg	16	3	204	Bungalow
	Mühlberg	17	3	205; 188	Bungalow
	Mühlberg	18	3	206; 185	Bungalow
	Mühlberg	19	3	229	Bungalow
	Mühlberg	20	3	228	Bungalow
	Mühlberg	21	3	227	Bungalow
	Mühlberg	22	3	226	Bungalow
	Mühlberg	23	3	225	Bungalow
	Mühlberg	24	3	224	Bungalow
	Mühlberg	25	3	223	Bungalow
	Mühlberg	26	3	222	Bungalow
	Mühlberg	27	3	203; 234; 166	Bungalow
	Mühlberg	28	3	202; 165	Bungalow
	Mühlberg	29	3	201; 164	Bungalow
	Mühlberg	30	3	200; 163	Bungalow
	Mühlberg	31	3	230; 236; 168	Bungalow
	Mühlberg	32	3	169; 237	Bungalow
	Mühlberg	33	3	170	Bungalow
	Mühlberg	34	3	171; 160	Bungalow
	Mühlberg	35	3	155	Bungalow
	Mühlberg	36	3	215	Bungalow
	Mühlberg	37	3	218	Bungalow
	Mühlberg	38	3	219	Bungalow
	Mühlberg	39	3	216	Bungalow
	Mühlberg	40	3	217	Bungalow
	Mühlberg	41	3	220	Bungalow
	Mühlberg	42	3	221	Bungalow
	Mühlberg	43	3	158; 157	Bungalow
Mühlberg	44	3	161	Bungalow	
Neues Schloss		1	2	187	EFH

Einheitsgemeinde Stadt Mansfeld		Anlage 1			
Verbandsmitglied	Straße	HNr.	Flur	Flurstück	Bezeichnung
Braunschwende	Wassermühle	1	3	45	EFH
	Windmühle	1	4	294/2	EFH
	Ziegelei	1	1	308/1; 309/1; 309/2; 309/3; 310/1; 310/2	EFH
	Ziegelei	1	1	350	Geb. v. Firma
Friesdorf	Am Frankenberg	5	5	291; 292; 294; 295; 299; 300; 303	EFH
	Am Frankenberg	38	5	284	Bungalow
	Am Frankenberg	39	5	285	Bungalow
	Am Frankenberg	40	5	286	Bungalow
	Am Frankenberg	41	5	307; 308	Bungalow
	Am Frankenberg	43	5	309; 310	Bungalow
	Am Frankenberg	44	5	312	Bungalow
	Am Frankenberg	45	5	313	Bungalow
	Am Frankenberg	46	5	315	Bungalow
	Ziegenberg	1	5	277	Bungalow
	Ziegenberg	2	5	278	Bungalow
	Ziegenberg	2a	5	272	Bungalow
	Ziegenberg	3	5	271	Bungalow
	Ziegenberg	4	5	270	Bungalow
	Ziegenberg	5	5	269	Bungalow
	Ziegenberg	6	5	268	Bungalow
	Ziegenberg	6a	5	Teil aus 176	Bungalow
	Ziegenberg	7	5	267	Bungalow
	Ziegenberg	8	5	266	Bungalow
	Ziegenberg	9	5	259	Bungalow
	Ziegenberg	10	5	257	Bungalow
	Ziegenberg	11	5	253	Bungalow
	Ziegenberg	12	5	252	Bungalow
	Ziegenberg	13	5	249	Bungalow
	Ziegenberg	14	5	248	Bungalow
	Ziegenberg	15	5	246	Bungalow
	Ziegenberg	16	5	245	Bungalow
	Ziegenberg	17	5	244	Bungalow
	Ziegenberg	18	5	243	Bungalow
	Ziegenberg	19	5	242	Bungalow
	Ziegenberg	20	5	241	Bungalow
	Ziegenberg	20a	5	231	Bungalow
	Ziegenberg	21	5	232	Bungalow
	Ziegenberg	21a	5	233	Bungalow
Ziegenberg	21b	5	234	Bungalow	
Ziegenberg	22	5	235	Bungalow	
Ziegenberg	23	5	236	Bungalow	
Ziegenberg	24	5	237	Bungalow	
Ziegenberg	25	5	238	Bungalow	
Ziegenberg	26	5	239	Bungalow	

Einheitsgemeinde Stadt Mansfeld		Anlage 1				
Verbandsmitglied	Straße	HNr.	Flur	Flurstück	Bezeichnung	
Friesdorf	Ziegenberg	27	5	240	Bungalow	
	Ziegenberg	28	5	250	Bungalow	
	Ziegenberg	28a	5	254	Bungalow	
	Ziegenberg	29	5	251	Bungalow	
	Ziegenberg	29a	5	255	Bungalow	
	Ziegenberg	30	5	256	Bungalow	
	Ziegenberg	31	5	258	Bungalow	
	Ziegenberg	32	5	260	Bungalow	
	Ziegenberg	33	5	261	Bungalow	
	Ziegenberg	34	5	262	Bungalow	
	Ziegenberg	35	5	264	Bungalow	
	Ziegenberg	36	5	265	Bungalow	
	Badewinkel	3	1	57/3	Bungalow	
	Bungalowsiedlung südöstlich der Ortslage			1	194	Bungalow
					195; 201	Bungalow
					196; 202	Bungalow
					197; 203	Bungalow
					198; 204	Bungalow
	199	Bungalow				
	Friesdorfer Hauptstr.	1	4	16	EFH	
	Friesdorfer Hauptstr.	1a	1	110	EFH	
	Herrenmühle	1	1	6	EFH	
	Herrenmühle	2	1	10	EFH	
	Herrenmühle	3	1	6	-	
	Hinterm Stein	2	4	6/1	EFH	
	Hinterm Stein	3	4	2/1	EFH	
	Hinterm Stein	4	1	93/1	EFH	
	Kammerbachtal	1	5	19/2	EFH	
	Kammerbachtal	2	5	18/3; 18/5	EFH	
	Kammerbachtal	3	5	18/1; 18/6	EFH	
	Burgblick	1	9	50	EFH	
	Burgblick	1a	9	120	EFH	
	Burgblick	2	9	181	EFH	
Burgblick	3	9	179	EFH		
Rammelburger Dorfstr.	1	10	81/19; 81/2; 81/34	EFH		
Rammelburger Dorfstr.	3	10	81/24; 81/23; 81/22	EFH		
Rammelburger Dorfstr.	4	10	81/39	EFH		
Rammelburger Dorfstr.	4a	10	81/38	EFH		
Rammelburger Dorfstr.	5	10	81/44	EFH		
Rammelburger Dorfstr.	5a	10	289	EFH		
Rammelburger Dorfstr.	6	10	78/9	EFH		
Rammelburger Dorfstr.	7	10	78/10	EFH		
Rammelburger Dorfstr.	7a	10	78/5; 78/3	EFH		
Rammelburger Dorfstr.	8	10	80/29	EFH		
Rammelburger Dorfstr.	9	10	80/30	EFH		
Rammelburger Dorfstr.	9a	10	80/31	EFH		

Einheitsgemeinde Stadt Mansfeld		Anlage 1				
Verbandsmitglied	Straße	HNr.	Flur	Flurstück	Bezeichnung	
Rammelburg	Rammelburger Hauptstr.	1	9	36	EFH	
	Rammelburger Hauptstr.	6	9	52	EFH	
	Rammelburger Hauptstr.	7	9	53; 54/1; 54/2	EFH	
	Rammelburger Hauptstr.	8	9	49/7; 49/1; 49/2; 49/6	EFH	
	Rammelburger Hauptstr.	9	9	47	EFH	
	Schloßberg			10	24/1	Bungalow
	Schloßberg			10	24/2	Bungalow
	Schloßberg			10	86/3	Bungalow
	Hausberg	1	9	231	Bungalow	
	Hausberg	2	9	232	Bungalow	
	Hausberg	3	9	234	Bungalow	
	Hausberg	4	9	235	Bungalow	
	Hausberg	5	9	236	Bungalow	
	Hausberg	6	9	237	Bungalow	
	Hausberg	7	9	238	Bungalow	
	Hausberg	8	9	226	Bungalow	
	Hausberg	8a	9	225	Cafe	
	Hausberg	9	9	227	Bungalow	
	Hausberg	10	9	228	Bungalow	
	Hausberg	11	9	229	Bungalow	
	Hausberg	12	9	230	Bungalow	
	Hausberg	13	9	219	Bungalow	
	Hausberg	14	9	220	Bungalow	
	Hausberg	15	9	221	Bungalow	
	Hausberg	16	9	222	Bungalow	
	Hausberg	17	9	223	Bungalow	
	Hausberg	18	9	224	Bungalow	
	Hausberg	19	9	212; 121	Bungalow	
	Hausberg	20	9	213; 122	Bungalow	
	Hausberg	21	9	214; 123	Bungalow	
	Hausberg	22	9	215; 124	Bungalow	
	Hausberg	23	9	216; 126	Bungalow	
	Hausberg	24	9	217; 127	Bungalow	
Hausberg	25	9	218; 128	Bungalow		
Hausberg	26	9	156	Bungalow		
Hausberg	27	9	157	Bungalow		
Hausberg	28	9	143	Bungalow		
Hausberg	29	9	48	Bungalow		
Hausberg	30	9	140	Bungalow		
Hausberg	31	9	141; 151	Bungalow		
Hausberg	32	9	152	Bungalow		
Hausberg	33	9	153	Bungalow		

Einheitsgemeinde Stadt Mansfeld					
Anlage 1					
Verbandsmitglied	Straße	HNr.	Flur	Flurstück	Bezeichnung
Rammelburg	Hausberg	34	9	154	Bungalow
	Hausberg	35	9	155	Bungalow
	Hausberg	36	9	146; 145; 129	Bungalow
	Hausberg	37	9	147; 130	Bungalow
	Hausberg	38	9	148; 131	Bungalow
	Hausberg	39	9	149; 132	Bungalow
	Hausberg	40	9	150; 137; 133	Bungalow
	Hausberg	41	9	138; 134	Bungalow
	Hausberg	42	9	139	Bungalow
	Rammelburgblick	1	9	97/4; 108/1; 77/3	Hotel
	Schloß	1	10	451/80; 449/79	
	Vor dem Schloß	1	10	80/18; 80/28; 80/17; 80/16; 80/15	
	Vor dem Schloß	2	10	80/24; 80/23	
	Vor dem Schloß	3	10	80/26; 80/25	
Vor dem Schloß	4	10	80/27		
Einheitsgemeinde Südharz					
Verbandsmitglied	Straße	HNr.	Flur	Flurstück	Bezeichnung
Bennungen	Halle-Kasseler-Str.	232	4	384; 267/5; 264/2; 267/3	EFH
	Halle-Kasseler-Str.	232a	4	267/1	EFH
	Halle-Kasseler-Str.	232b	4	267/4; 264/3	EFH
	Halle-Kasseler-Str.	233	4	987/141; 988/141; 989/141; 990/141;	EFH
	An der Eisenhüttenmühle		4	991/142	
	Hinter dem Dorfgraben	2	3	487	EFH
	Die Heiligen Weiden		3	285/5	ehem. LPG
	Steingasse		7	88/4	Anglerheim
	Steingasse		7	306/1; 306/2; 306/3; 306/4	Kleingarten
	Steingasse		7	306/5	Kleingarten
	Steingasse		7	305/1	Kleingarten
	Steingasse		7	305/4	Kleingarten
	Steingasse		7	305/3	Kleingarten
	Vor dem kurzen Tale		7	304/1	Kleingarten
	An der Helme		7	93/7	Kleingarten
	An der Helme		7	95/3	Kleingarten
	An der Helme		7	360	Kleingarten
	An der Helme		7	361	Kleingarten
	An der Helme		7	362	Kleingarten
	An der Helme		7	363	Kleingarten
	An der Helme		7	364	Kleingarten
	An der Helme		7	365	Kleingarten
	An der Helme		7	102/5	Kleingarten
	An der Helme		7	104/3	Kleingarten
	An der Helme		7	109/3	Kleingarten
	An der Helme		7	110/3; 115/3	Kleingarten

Einheitsgemeinde Südharz					
Anlage 1					
Verbandsmitglied	Straße	HNr.	Flur	Flurstück	Bezeichnung
Bennungen	Wickeröder Str.	224	4	351/3; 351/2	EFH
	Wickeröder Str.	224a	4	394	EFH
	Wickeröder Str.	225	4	972/350	EFH
	Wickeröder Str.	227	4	341/6	EFH
	Wickeröder Str.	227 B	4	340/3	EFH
	Wickeröder Str.	228	4	64/5	EFH
	Wickeröder Str.	228 A	4	64/2; 64/4; 63/5	EFH
	Wickeröder Str.	228 D	4	63/2; 392	EFH
	Wickeröder Str.	230; 230 A; 230 B	4	1022	EFH
	Wickeröder Str.	230 C	4	999	EFH
Wickeröder Str.		4	321/2	Geb. v. Firmen	
Breitenstein	Breitensteiner Unterdorf	1	4	85/1	Pension mit Wohnung
	Hinter den Höfen	1	2	91/3	EFH
	Kleiner Halbstein	1 u. 2	1	95	Bungalow
	Kleiner Halbstein		1	67/7; 67/21	Bungalow
	Kleiner Halbstein	5	1	67/9	Bungalow
	Kleiner Halbstein	6	1	67/8; 67/22	EFH
	Kleiner Halbstein	8	1	67/6; 67/20	Bungalow
	Kleiner Halbstein	10	1	67/5	Bungalow
	Kleiner Halbstein	3	1	67/14	EFH
	Kleiner Halbstein	4	1	67/25	EFH
	Kleiner Halbstein		1	67/12	Bungalow
	Kleiner Halbstein		1	67/4; 67/19	Bungalow
	Kleiner Halbstein		1	67/11	Bungalow
	Kleiner Halbstein		1	67/15	Bungalow
Vor dem Dorfe	1	5	132/2; 132/10	EFH	
Vor dem Dorfe	2	5	132/14; 132/9	Bungalow	
Vor dem Dorfe	3	5	132/12; 132/13; 132/8	EFH	
Breitungen	Alter Weg		8	28/3; 29/1	Bungalow
	Am Schulgarten		8	500; 907	Bungalow
	Am Schulgarten		8	497	Bungalow
	Am Schulgarten		8	498	Bungalow
	Am Schulgarten		8	499; 506; 523	Bungalow
	Am Schulgarten		8	507	Bungalow
	Am Schulgarten		8	509	Bungalow
	Am Schulgarten		8	503; 522	Bungalow
	Am Schulgarten		8	504	Bungalow
	Am Schulgarten		8	505	Bungalow
	Am Schulgarten		8	505; 512	Bungalow
	Am Schulgarten		8	502; 510; 513	Bungalow
	Am Schulgarten		8	511; 518	Bungalow
	Am Schulgarten		8	517	Bungalow
	Am Schulgarten		8	516	Bungalow
	Am Schulgarten		8	494; 495; 515; 521	Bungalow

Einheitsgemeinde Südharz		Anlage 1			
Verbandsmitglied	Straße	HNr.	Flur	Flurstück	Bezeichnung
	Am Schulgarten		8	501	KGA
	Am Schulgarten	2	8	151/11	Bungalow
	Am Schulgarten	6	8	493; 496 520	Bungalow
	Am Dorfe		8	151/6	KGA
	Am Dorfe		8	151/7	KGA
	Am Dorfe		8	151/8	KGA
	Am Dorfe		8	151/9	KGA
	Breitunger Kietel		8	164/4; 163/2; 162/2; 162/4; 87/2; 86/2; 353/85; 259/85; 257/85; 84; 83/11	Landwirtschaft; Stallungen
	Breitunger Kietel		8	301/1	Bungalow
	Breitunger Kietel	20	8	307/1	Bungalow
	Breitunger Oberdorf		8	93/8	EFH
	Hinterm Gut	12 A	8	93/12	Bungalow
	Breitunger Oberdorf	37	8	93/9; 93/10; 93/11	EFH
	Breitunger Oberdorf	42	3	24/15	EFH
	Breitunger Oberdorf	44	3	24/9	EFH
	Breitunger Oberdorf	48	3	28/6	Villa
	Eichenleite	101	6	128/2	Bungalow
	Eichenleite	102	6	128/1	Bungalow
	Eichenleite	312	6	108; 109	Bungalow
	Eichenleite		6	164/143	KGA
	Eichenleite			165/143	KGA
	Eichenleite			166/143	KGA
	Eichenleite		6	102	Bungalow
	Eichenleite		6	103/1	Bungalow
	Eichenleite		6	103/2	Bungalow
	Eichenleite		6	105/1	Bungalow
	Eichenleite		6	106	Bungalow
	Eichenleite		6	107	Bungalow
	Eichenleite		6	110	Bungalow
	Eichenleite		6	154/111	Bungalow
	Eichenleite		6	155/111	Bungalow
	Eichenleite		6	112/1; 113; 114	Bungalow
	Eichenleite		6	115	Bungalow
	Eichenleite		6	116; 117	Bungalow
	Eichenleite		6	118	Bungalow
	Eichenleite		6	119	Bungalow
	Eichenleite		6	120	Bungalow
	Eichenleite		6	121; 122/1	Bungalow
	Eichenleite		6	122/2; 123/1	Bungalow
	Eichenleite		6	123/2	Bungalow
	Eichenleite		6	124/1; 124/2	Bungalow
	Eichenleite		6	125; 126	Bungalow
	Eichenleite		6	127	Bungalow

Breitungen

Einheitsgemeinde Südharz		Anlage 1			
Verbandsmitglied	Straße	HNr.	Flur	Flurstück	Bezeichnung
	Eichenleite		6	128/3	Bungalow
	Eichenleite		6	129/1	Bungalow
	Eichenleite		6	129/2	Bungalow
	Eichenleite		6	177/130; 178/130; 131	Bungalow
	Eichenleite		6	132	Bungalow
	Eichenleite		6	133	Bungalow
	Eichenleite		6	134	Bungalow
	Eichenleite		6	135	Bungalow
	Eichenleite		6	136/1	Bungalow
	Eichenleite		6	136/2	Bungalow
	Eichenleite		6	137	Bungalow
	Eichenleite		6	138/1	Bungalow
	Eichenleite		6	140; 141	Bungalow
	Eichenleite		6	145	Bungalow
	Eichenleite		6	146	Bungalow
	Eichenleite		6	147	Bungalow
	Eichenleite		6	33/1; 34/1	Bungalow
	Eichenleite		6	33/2	Bungalow
	Eichenleite		6	34/2	Bungalow
	Eichenleite		6	35; 169/36	Bungalow
	Eichenleite		6	170/36	Bungalow
	Eichenleite		6	37	Bungalow
	Eichenleite		6	38/1	Bungalow
	Eichenleite		6	38/2	Bungalow
	Eichenleite		6	41/1; 42/1	Bungalow
	Eichenleite		6	41/2; 42/2	Bungalow
	Eichenleite		6	43	Bungalow
	Eichenleite		6	44	Bungalow
	Eichenleite		6	46/2	Bungalow
	Eichenleite		6	46/3	Bungalow
	Eichenleite		6	47	Bungalow
	Eichenleite		6	48/1	Bungalow
	Eichenleite		6	50	Bungalow
	Eichenleite		6	51	Bungalow
	Eichenleite		6	52; 53	Bungalow
	Eichenleite		6	54	Bungalow
	Eichenleite		6	55	Bungalow
	Eichenleite		6	56; 57	Bungalow
	Eichenleite		6	58; 59	Bungalow
	Eichenleite		6	60/2	Bungalow
	Eichenleite		6	60/4	Bungalow
	Eichenleite		6	60/5	Bungalow
	Eichenleite		6	62	Bungalow
	Eichenleite		6	63	Bungalow
	Eichenleite		6	64	Bungalow
	Eichenleite		6	65	Bungalow

Breitungen

Einheitsgemeinde Südharz		Anlage 1			
Verbandsmitglied	Straße	HNr.	Flur	Flurstück	Bezeichnung
	Eichenleite		6	66/1; 6/2	Bungalow
	Eichenleite		6	66/2; 67/2	Bungalow
	Eichenleite		6	68	Bungalow
	Eichenleite		6	69	Bungalow
	Eichenleite		6	70/1; 71/1	Bungalow
	Eichenleite		6	70/2; 71/2	Bungalow
	Eichenleite		6	72	Bungalow
	Eichenleite		6	74/1	Bungalow
	Eichenleite		6	76/1; 77/1	Bungalow
	Eichenleite		6	76/2; 77/2	Bungalow
	Eichenleite		6	78	Bungalow
	Eichenleite		6	79	Bungalow
	Eichenleite		6	80/1	Bungalow
	Eichenleite		6	80/2	Bungalow
	Eichenleite		6	81/1	Bungalow
	Eichenleite		6	82/1	Bungalow
	Eichenleite		6	82/2	Bungalow
	Eichenleite		6	84; 158/83; 159/83	Bungalow
	Eichenleite		6	85	Bungalow
	Eichenleite		6	86	Bungalow
	Eichenleite		6	87; 88	Bungalow
	Eichenleite		6	89/2; 90/2	Bungalow
	Eichenleite		6	89/3; 90/3	Bungalow
	Eichenleite		6	89/4; 90/4	Bungalow
	Eichenleite		6	91/1	Bungalow
	Eichenleite		6	91/2	Bungalow
	Eichenleite		6	92/1; 93	Bungalow
	Eichenleite		6	94	Bungalow
	Eichenleite		6	95	Bungalow
	Eichenleite		6	96	Bungalow
	Eichenleite		6	98/1	Bungalow
	Eichenleite		8	160/4	Bungalow
	Eichenleite		8	160/8	Bungalow
	Eichenleite		6	160/9	Bungalow
	Hinterm Gut		8	487	Bungalow
	Hinterm Gut	2	8	93/14	EFH
	Hinterm Gut	4	8	425	EFH
	Hinterm Gut	6	8	424	EFH
	Hinterm Gut	8	8	93/5	Bungalow
	Hinterm Gut	14	8	93/3	Bungalow
	Hinterm Gut	18	8	485	Bungalow
	Hinterer Wickgarten	6	8	270/3	EFH
	Rödchenweg	6	8	28/7	EFH
	Rödchenweg	8	8	27/1	Kleingarten
	Rödchenweg	9	8	5/2	EFH
	Rödchenweg	10	8	25/1	Kleingarten

Breitungen

Einheitsgemeinde Südharz		Anlage 1			
Verbandsmitglied	Straße	HNr.	Flur	Flurstück	Bezeichnung
	Rödchenweg	12	8	24/1	Kleingarten
	Rödchenweg	14	8	22/3; 22/4; 430/23; 22/2	Kleingarten
	Rödchenweg		8	28/6	Kleingarten
	Rödchenweg		8	27/2	Kleingarten
	Rödchenweg		8	25/2	Kleingarten
	Rödchenweg		8	25/3	Kleingarten
	Rödchenweg		8	25/4	Kleingarten
	Rödchenweg		8	24/2	Kleingarten
	Rödchenweg		8	24/3	Kleingarten
	Rödchenweg	23	9	28/1	EFH
	Rödchenweg	27	9	26/3	EFH
	Rödchenweg	20	9	56/1	EFH
	Rödchenweg	29	9	26/2	EFH
	Rödchenweg	21	9	224/28	Kleingarten
	Rödchenweg	25	9	27	Kleingarten
	Rödchenweg		9	109	Kleingarten
	Zechenhaus	18	8	274/8	EFH
	Zechenhaus	12	8	274/4	Kleingarten
	Zechenhaus	10	8	274/3	Kleingarten
	Zechenhaus	8	8	274/2	EFH
	Zechenhaus	6	8	274/1	EFH
	Zechenhaus	14	8	274/5	Kleingarten
	Zechenhaus	2	8	277/1	EFH
	Zechenhaus		8	416/276	Scheune
	Bergstr.	20b	8	164/8	Bungalow
	Bergstr.		9	134/1	Baracke
	Froher Busch		5	217; 219; 221; 223; 225; 227; 229; 230; 232; 234; 236; 238; 241; 242; 244	Wohnblock
	Froher Busch		5	231; 226; 222; 218; 305/84; 305/84; 100; 101/5;	Geb. v. Firmen
	Froher Busch		8	237/2; 236/1; 236/2; 237/19; 234/1; 396/234; 397/234; 289/234; 257/235; 258/235; 235/1; 235/2; 235/3	Geb. v. Firmen
	Froher Busch	1	5	81/1	EFH
	Hähnchenstraße	17	9	230/114	EFH
	Obere Haselmühle	1	1	135/2; 197/136; 198/136; 199/136	Wohnblock
	Schwiederschwende	2	14	18	EFH
	Schwiederschwende	4	14	Teil aus 19	EFH

Breitungen

Dietersdorf

Einheitsgemeinde Südharz					
Anlage 1					
Verbandsmitglied	Straße	HNr.	Flur	Flurstück	Bezeichnung
Dittichenrode	Dorfstr.	59	2	124/1	EFH
Drebsdorf	Drebsdorfer Dorfstr.	32	2	92/2	EFH
	Drebsdorfer Dorfstr.	38	4	81/16	EFH
	Drebsdorfer Dorfstr.	39	4	17	EFH
	Drebsdorfer Dorfstr.		4	84; 85	Landwirtschaft
	Hainröder Gartenstraße		3	439; 440; 441; 442; 380; 384; 378/1; 376/2; 376/1; 375	Landwirtschaft
Hayn	Marktalmühle		11	7/1	Bungalows
	Marktalmühle		11	37/1	Gaststätte mit Bungalows
	Neue Mühle	1	11	62/1	Bungalow
	Roßlaer Str.	13	3	76/1	EFH
Karlsrode	Haselmühle		1	136	Landwirtschaft
	Haselmühle	1	11	18/21; 18/14; 17/4; 17/7	Bungalow
	Haselmühle		11	18/15	Landwirtschaft
	Haselmühle	3	11	18/27; 18/28	Bungalow
	Haselmühle	4	11	18/17	Bungalow
Kleinleinungen	Hohlstedter Weg	4	2	359/56	EFH
	Hohlstedter Weg	4a	2	365/61	EFH
	Hohlstedter Weg	6	2	62/2	EFH
	Hohlstedter Weg		2	62/1; 262/62; Teil aus 434/62	Landwirtschaft; Scheune
	Hohlstedter Weg		2	206	Maschinenhalle
	Hohlstedter Weg		2	141/1	Schweinestall
Roßla	Am Weinberg	9	2	207/144	EFH
	Bennunger Straße	1	3	170/4	EFH
	Bennunger Straße	2	4	98/6; 98/8	Bürogebäude
	Bennunger Straße	2	4	97/7; 98/9	Geb. v. Firmen
	Bennunger Straße	2	4	98/12; 98/14	Bürogebäude
	Breitunger Straße	4a	8	63/32	Bürogebäude
	Breitunger Straße	5	8	63/44; 63/48	EFH
	Freibad		4	70/163	Freibad
	Fußstiege		4	487	
	Fußstiege	11	4	488; 490	Schützenhaus
	Fußstiege	12	4	70/9; 70/10	Werkstatt
	Fußstiege	12	4	70/244	Geb. v. Firmen
	Hallesche Straße		6	423	KGA
	Pflanzenfleck	1	4	70/1	EFH
	Taubental	1	9	178/9	EFH
	Taubental	1a	9	4/125; 4/58; 4/59	Stallungen
	Unterer Fußstiege	1	4	68/7; 68/8; 68/9; 338; 340	Geb. v. Firmen

Einheitsgemeinde Südharz					
Anlage 1					
Verbandsmitglied	Straße	HNr.	Flur	Flurstück	Bezeichnung
Schwenda	Auerbergstr.	22	11	292/63; 157	EFH
	Ufrunger Straße	1	1	8/2	Bungalow
	Ufrunger Straße	2	1	8/3	Bungalow
	Ufrunger Straße	3	1	144/17; 144/17	MFH
Ufrungen	Am Bahnhof	2	4	106/2	EFH
	Am Bahnhof	3	4	12/8	EFH
	Zum Seeberg	11	5	124/21; 124/22; 180	EFH
	Zum Seeberg	13	5	124/28	EFH
	Zum Haseltal	7	7	176/3; 179/6; 200	EFH
	Zum Haseltal	1	6	2/3	Bungalow
	Zum Haseltal	2	7	198/3	EFH
	Zum Haseltal	3	6	2/2	Bungalow
	Zum Haseltal	5	7	176/2; 179/4; 179/5	EFH
	Zum Haseltal	9	7	176/7; 179/13; 179/15	EFH
	Zum Haseltal	11	7	176/5; 176/8; 179/9; 179/10; 179/14; 179/16	EFH
	Zum Haseltal	13	7	207; 209; 216	Bungalow
	Zum Haseltal	15	7	215	Bungalow
	Lindenhof	1	17	66/2	EFH
	Lindenhof	2	17	66/1	EFH
	Mittelmühle	1	5	57/1	EFH
	Mittelmühle	2	5	60; 61	EFH
	Obermühle	1	5	199; 200	EFH
	Ölmühle	1	5	92/1	Bungalow
	Riethfeld	1	2	24/2; 24/1	EFH
Riethfeld	2	2	21/11	EFH	
Riethfeld	3	2	38	EFH	
Riethfeld	4	2	21/17; 21/16; 21/15; 21/9; 21/5; 220/21; 221/21; 21/8	Geb. v. Firmen	
Schleifweg		5	194	Landwirtschaft	
Schleifweg		5	195	Landwirtschaft	
Thyra Fuchs		5	46/5	Stallungen	
Thyra Fuchs	1	5	46/8	EFH	
Thyra Fuchs	2	5	46/10; 46/7	EFH	
Thyra Fuchs	3	5	203; 46/9	EFH	
Thyra Fuchs	3a	5	202	Bungalow	
Untermühle	1	17	17/1	EFH	
Waldhaus	1	10	172	EFH	
Wickerode	Landgemeinde	1	6	45; 44; 43	EFH
	Landgemeinde	2	6	42	EFH
	Landgemeinde	3	6	41	EFH
	Landgemeinde		6	37; 38; 18/4; 18/5	EFH
	An der Nasse	2	2	340/1	-
	Auf der Hütte	6	5	77; 78	Geb. v. Firmen
Auf der Hütte	6	5	76	EFH	

Stadt Allstedt		Anlage 1								
Verbandsmitglied	Straße	HNr.	Flur	Flurstück	Bezeichnung					
Allstedt	Allstedter Heide			Gemarkung Allstedt	Gewerbegebiet					
			27	8/1; 8/2; 9/1; 9/2;						
				Gemarkung Wolferstedt						
			20	4/2;						
			21	1/1; 1/3; 1/4						
	Birkenhof am Hutsberg	1	21		68/2; 67/1; 61/3; 55/1;	EFH; Landwirtschaft				
					54/1; 50/3; 17/2; 18/2;					
					19/2; 20/3; 37/3; 39/2;					
					44/3					
	In den wüsten Bergen	1	23	119		EFH				
	In den wüsten Bergen	2	23	123/2, 123/3		EFH				
	In den wüsten Bergen	3	23	116		EFH				
	Karlstr.		3	19; 23; 24		KGA				
	Karlstr.		5	183		KGA				
	Kreuzberg			22	16; 15/2; 11/2; Teil aus 13; Teil aus 10; Teil aus 9; Teil aus 8/2; Teil aus 7	KGA				
					Kurtsgehöfen		1	15	35	EFH
					Luisenstr.			22	77/1	KGA
					Mallerbach		1	11	12	EFH
					Bahnhofstr.		27	2	47/1	Firmengeb.
					Schloss		2	23	138; 184	EFH
Schloss					2A		23	137	EFH	
Schloßstr.					11		23	141/2; 141/3	EFH	
Schloßstr.					13		23	140	EFH	
Beyernaumburg					Geistberg		1	5	187	Firmengeb.
	Hagen	2	2	62; 60; 58	EFH					
	Hagen	4	22	Teil aus 56	EFH					
	Hagen	6	2	Teil aus 56	EFH					
	Othaler Straße	27	5	263; 63/3; 67/3	Sportplatz mit Umkleidekabinen					
Einsdorf	Kobenmühle	1	4	5/2	EFH					
	Kobenmühle	1a	4	5/1	EFH					
Einzingen	Einzingen	11	1	41/2; 41/1	EFH					
	Einzingen	30	1	64/0	EFH					
	Einzingen	31	1	65/0	EFH					
	Einzingen	32	1	69/0	EFH					
	Einzingen	33a	5	72/1; 71	EFH					
	Einzingen	39	1	6/0	EFH					
Emseloh	Einzingen	40	1	7/0	EFH					
	Alte Str.	48a	4	61/2	Bungalow					
	Eisleber Str.	9	4	69/1	EFH					
	Eisleber Str.	10	4	295	EFH					
	Eisleber Str.	11	4	294/3; 294/4	EFH					

Stadt Allstedt		Anlage 1			
Verbandsmitglied	Straße	HNr.	Flur	Flurstück	Bezeichnung
Emseloh	Feldstr.		4	383	Landwirtschaft
	Försterei	1	5	34; 35	EFH
	Kloster	1	7	258/2; 258/3; 258/4	EFH
	Schäferei	1	4	257	EFH
	Schulgasse	9	4	230/2	EFH
Holdenstedt	Am Schafberg		1	51/3	Baracke
	Dorfrain	1	6	66/1	Geb. v. Firmen
	Dorfrain	4	6	63/4	Geb. v. Firmen
	Feldstr.	5	5	74; 76; 78; 80; 82	Geb. v. Firmen
	Lindenstr.		3	450; 177; 176/1	Baracke
	Lindenstr.	1	3	452	EFH
Katharinenrieth	Katharinenrieth		5	1/2; 1/3; 211/2; 212/2; 213/2; 214/2; 215/2; 216/3	Geb. v. Firmen
				Gemarkung Wolferstedt	
Klosternaundorf	Klosternaundorf	14	23	83; 81; 82	EFH
Liedersdorf	Rosenweg	1	1	Teil aus 151	EFH
	Rosenweg	2	1	Teil aus 151	EFH
Mittelhausen	Mittelhäuser Dorfstr.	120	5	195; 197; 68; 69/2; 199; 201; 203; 205; 74; 210; 123; 122; 212; 120/1; 119/1; 118; 214; 116; 216; 218; 220; 222	Wohnung; Baracke mit Büro; Landwirtschaft
Niederröblingen	Allstedter Str.	22	5	264	EFH
	Allstedter Str.	23	5	262	Landwirtschaft
	Allstedter Str.	24	5	263	EFH
	Allstedter Str.		5	256	Landwirtschaft
	Allstedter Str.		5	253	Landwirtschaft
	Allstedter Str.		5	250	Landwirtschaft
	Allstedter Str.		5	225/4	Landwirtschaft
	Allstedter Str.		5	267	Biogasanlage
	Schlag		2	94/7	Sportlerheim
Nienstedt	Dorfstraße	73	1	397/31; 399/32; 398/32	EFH
Othal	Häuserreihe	1	6	45/44	EFH
	Häuserreihe	2a	6	45/46	EFH
	Häuserreihe	4	6	54	EFH
	Häuserreihe	6	6	45/47	EFH
	Häuserreihe	8	6	45/48	EFH
	Hof	1-3	6	15/43; 15/44	Schulbauernhof
	Hof	5	6	15/38	EFH
	Hof	13	6	15/41; 15/42	EFH

Stadt Allstedt		Anlage 1			
Verbandsmitglied	Straße	HNr.	Flur	Flurstück	Bezeichnung
Othal	Hof	13	6	15/36; 15/37; 15/39	
	Sangerhäuser Str.	1	6	77	EFH
	Sangerhäuser Str.	1a	6	11/25	EFH
	Sangerhäuser Str.	1b	6	78	EFH
	Sangerhäuser Str.	2	6	15/40	EFH
	Sangerhäuser Str.	3	6	79	EFH
	Sangerhäuser Str.	5	6	50/7	EFH
	Sangerhäuser Str.	7	6	50/8	EFH
	Sangerhäuser Str.	9	6	50/9	EFH
	Teichstr.	2	6	45/58; 45/59; 45/56; 45/51	Gaststätte
	Teichstr.	4	6	45/60	EFH
	Teichstr	6	6	45/62	EFH
	Teichstr.	8	6	45/63	EFH
	Pölsfeld	Annaröder Str.		2	522/275
Annaröder Str.		112	4	241/4	EFH
Annaröder Str.		129	2	523/275	EFH
Annaröder Str.		136	2	576/319	Gelände des ehml. Bergbauschachtes
Annaröder Str.		140	3	257	EFH
Annaröder Str.		141	4	237/4	EFH
Annaröder Str.		144	4	241/2	EFH
Heidenweg		111	5	68/2	EFH
Siebenhitze		99	3	106/1	EFH
Siebenhitze		114	4	241/5	ohne Bebauung
Sotterhausen	Sotterhausen	39	1	19/3	EFH
	Sotterhausen	42	1	85/2	EFH; zerfallen
	Sotterhausen	40	1	118; 119	EFH
	Sotterhausen	41	1	85/1	Landwirtschaft
	Wolferstedt	Der kl. Rohneberg		8	55/2; 53; 54
Der kl. Rohneberg			8	56/4	Garten
Der Rohneberg			7	40/3	Turnhalle
Im Teichfelde über dem Anger			14	158	Landwirtschaft
Zur Ziegelei		198	14	68/4; 68/2; 68/3	EFH
Nienstedter Str.		197	10	19/1	EFH
Winkel	An der Bornwiese		6	56/1	Landwirtschaft
	An der Bornwiese		6	56/2	Landwirtschaft
	Am Großen Gehren		5	72	Landwirtschaft
	Am Pietsche		4	67	Landwirtschaft
	Zur Försterei		5	41	Freiw. Feuerwehr
	Im Felde	115	6	46i2	Landwirtschaft

Stadt Sangerhausen		Anlage 1			
Verbandsmitglied	Straße	HNr.	Flur	Flurstück	Bezeichnung
Breitenbach	Roßlaer Str.	1	3	136; 137; 70/1; 73/2; 125; 127; 129; 131; 133; 66/5; 67/2	EFH; Geb.v.Firmen
	Gonna	Gonnaer Hauptstr.	23	3	185/3; 154/3
Gonnaer Hauptstr.		76	1	15/1	
Hüttenmühle		1	2	145	EFH
Hüttenmühle		2	2	146; 144	EFH
Siedlung		24	3	302/2	EFH
An der Ölmühle			2	69/4	Bungalow
An der Ölmühle			2	69/5	Bungalow
Das alte Tal			1	141	Bungalow
Das alte Tal			1	142	Bungalow
Das alte Tal			1	152	Bungalow
Das alte Tal			1	153	Bungalow
Das alte Tal			1	158; 439/157	Bungalow
Das alte Tal			1	159	Bungalow
Tierstal			3	161	Bungalow
Tierstal			3	162	Bungalow
Tierstal			3	163	Bungalow
Tierstal			3	165; 166	Bungalow
Tierstal			3	167	Bungalow
Tierstal			3	168	Bungalow
Tierstal			3	169; 170	Bungalow
Tierstal			3	171	Bungalow
Tierstal			3	191	Bungalow
Tierstal			3	190	Bungalow
Tierstal			3	192/1; 192/2	Bungalow
Tierstal			3	187/1	Bungalow
Tierstal			3	186/1	Bungalow
Tierstal			3	186/2	Bungalow
Tierstal			3	536/185	Bungalow
Grillenberg	Am Höhenweg	13	2	317/4; 317/3	Bungalow
	Am Höhenweg	29	2	317/1	Bungalow
	Eulenberg	1	2	273/17	Bungalow
	Eulenberg	2	2	273/14	Bungalow
	Eulenberg	3	2	273/13	Bungalow
	Eulenberg	4	2	273/12	Bungalow
	Eulenberg	5	2	273/11	Bungalow
	Eulenberg	6	2	273/6	Bungalow
	Eulenberg	8	2	273/18	Bungalow
	Eulenberg	9	2	273/15	Bungalow
	Eulenberg	10	2	273/19	Bungalow
	Eulenberg	11	2	273/13	Bungalow
	Eulenberg	12	2	273/10	Bungalow
	Eulenberg	13	2	273/9	Bungalow
	Eulenberg	14	2	273/8	Bungalow
	Eulenberg	15	2	273/7	Bungalow
	Eulenberg	16	2	273/4	Bungalow
	Eulenberg	17	2	273/3	Bungalow
	Eulenberg	18	2	273/5	Bungalow

Stadt Sangerhausen		Anlage 1				
Verbandsmitglied	Straße	HNr.	Flur	Flurstück	Bezeichnung	
Grillenberg	Kohlenstr.		1	3/2; 3/3; 30	Landwirtschaft	
	Forsthaus Brumbach	1-2	1	215/97; 216/97	EFH	
	Forsthaus Wildenstall	1-3	4	95/7; 96/7	EFH	
	Harzstr.	2, 4, 6	2	442	EFH	
	Harzstr.	8	2	440	EFH	
	Harzstr.	10	2	429; 430; 431	EFH	
	Harzstr.	14	2	419	Bungalow	
	Harzstr.	16	2	421	Bungalow	
	Hühnerberg	16	4	34	Bungalow	
	Köthental	9	2	48	Bungalow	
	Langes Tal		2	546	Bungalow	
	Langes Tal		2	391/5	Bungalow	
	Langes Tal		2	391/2	Bungalow	
	Langes Tal	19	2	391/7; 546	Bungalow	
	Langes Tal		2	391/3	Bungalow	
	Langes Tal		2	Teil aus 392	Bungalow	
	Langes Tal		2	Teil aus 392	Bungalow	
	Langes Tal	35	2	Teil aus 393	Bungalow	
	Langes Tal	37	2	Teil aus 393	Bungalow	
	Langes Tal	39	2	Teil aus 393	Bungalow	
	Trift		2	97/4	Bungalow	
	Trift		2	96	EFH	
	Trift	6	2	551; 553	EFH	
	Trift	8	2	554; 552	Bungalow	
	Trift	12	2	94	Bungalow	
	Trift	16	2	95/1	Bungalow	
	Trift	17/ 19	2	493	Bungalow	
	Trift	20	2	97/2	Bungalow	
	Trift	21	2	492	Bungalow	
	Trift	23, 25	2	491	Bungalow	
	Trift	24	2	97/3	Bungalow	
	Trift	29	2	498	Bungalow	
	Trift	31	2	124/4	Bungalow	
	Trift	33	2	497	Bungalow	
	Trift	35	2	135/2	Bungalow	
	Trift	37	2	135/1	Bungalow	
	Trift	27	2	502; 504	Bungalow	
	Trift	39	2	489	Bungalow	
	Trift	41	2	134/1	Bungalow	
	Trift	43	2	132/1	Bungalow	
	Trift	45	2	488	Bungalow	
	Trift	47	2	131/1	Bungalow	
Trift	49	2	487	Bungalow		
Trift	51	2	129	Bungalow		
Trift	53	2	486	Bungalow		

Stadt Sangerhausen		Anlage 1				
Verbandsmitglied	Straße	HNr.	Flur	Flurstück	Bezeichnung	
Grillenberg	Trift	55	2	485	Bungalow	
	Trift	57	2	126/4	Bungalow	
	Trift	61	2	484	Bungalow	
	Trift	63	2	125/3	Bungalow	
	Trift	65	2	483	Bungalow	
	Trift	69	2	120/1	EFH	
	Trift	71	2	120/2	EFH	
	Trift	73	2	95/2	EFH	
	Trift	75	2	119	Bungalow	
	Trift	77	2	121/1; 118/1	EFH	
	Trift	79	2	117/1	Bungalow	
	Trift	81	2	115/1; 116/1	Bungalow	
	Trift	83	2	111/1; 112/1; 114/1	Bungalow	
	Trift	85	2	109/3	Bungalow	
	Trift	87	2	109/2	Bungalow	
	Trift	89	2	108	Bungalow	
	Trift	91	2	107	Bungalow	
	Trift	93	2	105/2	Bungalow	
	Trift	95	2	104/3	Bungalow	
	Trift	97	2	104/2	Bungalow	
	Trift	101	2	100/1	Bungalow	
	Zimmertal	5	2	115/2; 116/2	Bungalow	
	Zimmertal	6	2	118/2; 121/2; 124/2	Bungalow	
	Zimmertal	8	2	117/2	Bungalow	
	Zimmertal	10	2	111/2; 112/2; 114/2	Bungalow	
	Zimmertal	16	2	104/5	Bungalow	
	Zimmertal	12	2	110/1	Bungalow	
	Zimmertal	14	2	104/6	Bungalow	
	Großleinungen	Bleichenplatz	4	2	92/2	Scheune
		Hauptstr.	74	2	267/87	Landwirtschaft
		Mooskammerweg		6	65/6	Bungalow
		Mooskammerweg		6	Teil aus 65/7	Bungalow
		Mooskammerweg		6	Teil aus 65/7	Bungalow
Mooskammerweg			6	Teil aus 65/7	Bungalow	
Mooskammerweg			6	Teil aus 65/7	Bungalow	
Mooskammerweg			6	Teil aus 65/7	Bungalow	
Mooskammerweg			6	Teil aus 65/7	Bungalow	
Mooskammerweg			6	Teil aus 65/10	Bungalow	
Mooskammerweg			6	Teil aus 65/10	Bungalow	
Mooskammerweg			6	Teil aus 65/10	Bungalow	
Mooskammerweg			6	Teil aus 65/10	Bungalow	
Mooskammerweg			6	Teil aus 65/10	Bungalow	
Mooskammerweg			6	Teil aus 65/10	Bungalow	

Stadt Sangerhausen		Anlage 1			
Verbandsmitglied	Straße	HNr.	Flur	Flurstück	Bezeichnung
Großleinungen	Mooskammerweg		6	Teil aus 65/10	Bungalow
	Mooskammerweg		6	Teil aus 9/2	Bungalow
	Mooskammerweg		6	Teil aus 9/2	Bungalow
Hayda	Hayda	1	23	33/1; 34/1	EFH
	Hayda	1a	3	51/2	EFH
	Hayda	2	23	74; 71	EFH
	Hayda	3	23	75; 72	EFH
	Hayda	4	23	44	EFH
	Hayda	4a	23	43	EFH
	Hayda	5	23	45/1	EFH
	Hayda	6	23	46/1	EFH
	Hayda	7	23	47	EFH
	Hayda	8	23	10/1; 10/2; 7/2; 8/1	Gutshaus
	Hayda	13	23	7/1	Landwirtschaft; Stallung
	Hayda	14	23	6/1; 6/2	Landwirtschaft; Stallung
	Hayda		23	33/3; 34/3	Bungalow
	Hayda		23	34/4	Bungalow
	Hayda		23	67; 34/5	Bungalow
	Hayda		23	66	Bungalow
	Hayda		26	35	-
	Hayda		26	31; 32	-
	Hayda		23	29; 28	-
	Horla	Kalkberg	2	2	587/56
Kirchenholz		2	2	350	EFH
Kirchenholz		6	2	276	EFH
Kirchenholz		7	2	29/2; 29/1	EFH
Kirchenholz		10	2	334	Bungalow
Kirchenholz		12	2	268	5 x Bungalow
Kirchweg		3	2	325	EFH
Kirchweg		4	2	326	EFH
Kirchweg		5	2	306	EFH
Kirchweg		7	2	304	EFH
Kirchweg		18	2	286	EFH
Kirchweg			2	139	EFH
Wettlröder Str.		2	2	565/104	Scheune
Wettlröder Str.		14	2	245; 248; 111	EFH
Wettlröder Str.		20	2	492/132	EFH
Wettlröder Str.		22	2	133	EFH
Wettlröder Str.		26	2	546/136; 549/138; 547/136; 550/138	EFH
Wettlröder Str.		28	2	60/3	EFH
Wettlröder Str.		30	2	440/60	EFH
Wettlröder Str.		32	2	60/2	EFH
Wettlröder Str.		34	2	460/59	EFH
Wettlröder Str.			2	131/1; 131/2; 131/3	EFH
Wickeröder Weg		5	2	291	EFH
Wickeröder Weg		8	2	136/1	Stadtverw.SGH

Stadt Sangerhausen		Anlage 1				
Verbandsmitglied	Straße	HNr.	Flur	Flurstück	Bezeichnung	
Horla	Wickeröder Weg	10	2	142/1	EFH	
	Wickeröder Weg	11	2	Teil aus 143/3	EFH	
	Zur alten Horl	4	2	57/26; 57/25; 57/7; 78/1	EFH	
	Kalkberg	7	2	57/12	Bungalow	
	Kalkberg	8	2	57/10	Bungalow	
	Kalkberg	9	2	57/11	Bungalow	
	Kalkberg	10	2	57/9	Bungalow	
	Kalkhütte	11	2	57/8	Bungalow	
	Kalkhütte	12	2	57/15	Bungalow	
	Kalkberg	13	2	57/16	Bungalow	
	Kalkberg	14	2	57/17	Bungalow	
	Kalkberg	15	2	57/18; 67/7	Bungalow	
	Lengefeld	Am Karolusschacht		2	335	Bungalow
		Am Karolusschacht		2	336	Bungalow
		Am Karolusschacht		2	337	Bungalow
Am Karolusschacht			2	338	Bungalow	
Am Karolusschacht			2	339	Bungalow	
Am Karolusschacht			2	340	Bungalow	
An den Schachthalden			2	110	Bungalow	
An den Schachthalden			2	111/1	Bungalow	
An den Schachthalden			2	111/2	Bungalow	
An den Schachthalden			2	113	Bungalow	
An den Schachthalden			2	114/1	Bungalow	
An den Schachthalden			2	114/3; 114/4	Bungalow	
An den Schachthalden			2	114/8	Bungalow	
An den Schachthalden			2	114/5	Bungalow	
An den Schachthalden			2	115	Bungalow	
An den Schachthalden			2	950/104	Bungalow	
An den Schachthalden			2	119	Bungalow	
An den Schachthalden			2	1012/127	Bungalow	
An den Schachthalden			2	357	Bungalow	
An den Schachthalden			2	358	Bungalow	
Der Hintere Pfaffenberg			2	691/151	Bungalow	
Der Hintere Pfaffenberg			2	153/1	Bungalow	
Der Hintere Pfaffenberg			2	154/1	Bungalow	
Der Hintere Pfaffenberg			2	155	Bungalow	
Der Hintere Pfaffenberg			2	157/5	Bungalow	
Hirtengasse		50	4	310/1	Baracke	
Hirtengasse			4	265/1	Geb. v. Firmen	
Kleines Kirchholz			1	80; 81; 82; 83;	Geb. v. Firmen	
			2	84; 85; 86; 87; 88; 89; 319		
Meuserlengefeld		1	6	64	EFH	
Meuserlengefeld		2	6	25	EFH	
Meuserlengefeld		3	6	65	EFH	
Meuserlengefeld	4	6	160	EFH		

Stadt Sangerhausen		Anlage 1			
Verbandsmitglied	Straße	HNr.	Flur	Flurstück	Bezeichnung
Lengefeld	Meuserlengefeld	5	6	66; 67	EFH
	Meuserlengefeld	6	6	162	EFH
	Meuserlengefeld	7	6	68	EFH
	Meuserlengefeld	8	6	175; 176; 178	EFH
	Meuserlengefeld		6	169	EFH
	Meuserlengefeld	10	6	177	EFH
	Meuserlengefeld		6	179	EFH
	Meuserlengefeld		6	20/2; 21; 22; 145; 147	Stallungen
	Pfaffenberg		2	241/13	Schafstall
Morungen	Morungen	39A	5	1/1; 1/2	EFH
	Morungen	117	5	28/1	Bungalow
	Morungen	118	5	29	Bungalow
	Morungen		5	342/30	Bungalow
	Morungen	120	5	338/34	Bungalow
	Morungen	121	5	35/3	Bungalow
	Morungen		5	35/4	Bungalow
Oberröblingen	Am Hopfberg	11	2	131	EFH
	Brandweg		7	12/57	Geb. v. Firmen
	Klosterrohrbach	1	11	214/1; 214/2; 216/5; 216/7	EFH
	Klosterrohrbach	2	11	218/1	EFH
	Klosterrohrbach	3	2	56/4	EFH
	Klosterrohrbach		11	322/207; 207/1	EFH
	Klosterrohrbach		2	56/3	Büro; Werkstatt
	Klosterrohrbach		11	2/2	Silo
Obersdorf	Am Tiefenbach	1	4	118/7	Bungalow
	Am Tiefenbach	2	4	369; 375	EFH
	Am Tiefenbach	3	4	118/14	Bungalow
	Am Tiefenbach	4	4	116/3; 116/2	EFH
	Am Tiefenbach	5	4	118/12	Bungalow
	Am Tiefenbach	7	4	118/11	Bungalow
	Am Tiefenbach	9	4	444/118	Bungalow
	Am Tiefenbach	11	4	118/9; 118/10	Bungalow
	Am Tiefenbach	13	4	118/4	Bungalow
	An der blauen Halde	1	5	131/1; 132; 133/1; 134/1; 134/2	Autohaus
	Gonnatalstr.	2	4	159/2	EFH
	Gonnatalstr.	48	3	15/1	EFH
	Gonnatalstr.	63	2	190; 203; 231	EFH
	Gonnatalstr.	65	2	238/202	Forsthaus
	Grüner Born	8	4	Teil aus 378	Bungalow
	Hüttenplatz	40	4	90/3	Bungalow
	Hüttenplatz	42	4	90/1	Bungalow
	Hüttenplatz		4	90/5	Bungalow
	Hüttenplatz		4	90/6	Bungalow
	Mühlberg	27	3	65/10	Bungalow
Mühlberg	29	3	65/11; 65/12; 65/14	Bungalow	

Stadt Sangerhausen		Anlage 1			
Verbandsmitglied	Straße	HNr.	Flur	Flurstück	Bezeichnung
Obersdorf	Mühlberg	72c		49/2	Bungalow
	Mühlberg		3	46/1	Bungalow
	Zechenhaus	1	4	157/2	EFH
	Zechenhaus	2	4	157/1	Bungalow
Paßbruch	Paßbruch	1	6	65; 64; 62; 63; 66; 123	EFH
	Paßbruch	2	6	67; 109	EFH
	Paßbruch	3	6	68; 110; 69	EFH
	Paßbruch	4	6	71; 111; 70	EFH
	Paßbruch	5	6	72; 112	EFH
	Paßbruch	6	6	120; 76; 77	EFH
	Paßbruch	7	6	121; 74; 75	EFH
	Paßbruch	8	6	91; 122	EFH
	Paßbruch	9	6	89/3; 89/2; 93/1; 94/1; 94/2; 90/1; 90/2	EFH
	Paßbruch	10	6	118; 79; 80; 86; 115	EFH
	Paßbruch	11	6	119; 87	EFH
	Paßbruch	12	6	116; 81; 82	EFH
	Paßbruch	13	6	117; 83; 84	EFH
	Paßbruch	14	7	34	EFH
	Paßbruch	14A	7	35	EFH
Paßbruch	15	9	3/1	Bungalow	
Popperode	Dorfstr.	34	27	56/2; 56/22; 56/20	Landwirtschaft
	Dorfstr.	35	27	107; 108; 109	Geb. v. Firmen
Riestedt	Alte Hauptstr.	1	8	398	Geb. v. Firmen
	Am Festplatz	9	8	447; 451	Imbiss
	Vor der Steyer		4	472; 482; 484	Landwirtschaft
	Riestedter Bahnhofstr.	19	12	511/57; 57/2	EFH
	Riestedter Bahnhofstr.	20	12	50/1	EFH
	Riestedter Bahnhofstr.	21	12	50/3	EFH
	Riestedter Bahnhofstr.	22	12	58/2; 58/3	EFH
	Riestedter Bahnhofstr.	23	12	55/5	EFH
	Riestedter Bahnhofstr.	24	12	46/2	EFH
	Riestedter Bahnhofstr.	25	12	39/1	EFH
	Riestedter Bahnhofstr.	26	12	72/2	EFH
	Riestedter Bahnhofstr.	27	12	79	EFH
	Riestedter Bahnhofstr.	28	12	80	EFH
Riestedter Bahnhofstr.	29	12	76	Bahnhof	
Rotha	Rothaer Bergstr.	8	4	207	EFH
	Rothaer Bergstr.	10	4	237	EFH
	Rothaer Bergstr.	24	4	226; 228	EFH
	Rothaer Bergstr.	26	4	30/1	EFH
	Rothaer Bergstr.	28	4	231; 227	EFH
	Rothaer Bergstr.	31	4	136/3	Bungalow
	Rothaer Bergstr.	32	4	230; 23/2	EFH
	Rothaer Bergstr.	33	4	426/137	Bungalow

Stadt Sangerhausen		Anlage 1				
Verbandsmitglied	Straße	HNr.	Flur	Flurstück	Bezeichnung	
Rotha	Rothaer Bergstr.	34	4	229	EFH	
	Rothaer Bergstr.	35	4	223	EFH	
	Rothaer Bergstr.	36	4	14/2; 23/2	EFH	
	Rothaer Bergstr.	40	3	201	KiTa	
	Rothaer Bergstr.	42	3	203; 202	Gaststätte & Mehrzweck-halle	
	Rothaer Bergstr.	43	3	195	EFH	
	Rothaer Bergstr.	45	3	194	EFH	
	Rothaer Bergstr.	47	3	193	EFH	
	Rothaer Dorfstr.	14	1	424	EFH	
	Am Oberweg			1	159/2; 160/2; 163/4	landwirtsch. Gebäude
	Rothaer Oberdorf	2	3	19; 20	EFH	
	Rothaer Oberdorf	3	1	388	Bungalow	
	Rothaer Oberdorf	4	3	18/1	EFH	
	Rothaer Oberdorf	6	3	18/4	EFH	
	Rothaer Oberdorf		22	1	212/3; 215/1; 220/1; 223/1; 228/1; 155/1	EFH; Landw.
	Rothaer Oberdorf		25	1	459	landwirtsch. Gebäude
	Am Tiefen Schluff			1	534/337; 337/1; 537/337	landwirtsch. Gebäude
	Rothaer Unterdorf	12, 14	1	431; 250	BMK	
	Rothaer Unterdorf	16	1	434; 435; 432; 433	EFH	
	Rothaer Unterdorf	18	1	436; 252/1	EFH	
	Rothaer Unterdorf	20	1	437; 251/1; 439; 441	EFH	
	Rothaer Unterdorf	22	1	438; 440; 442	EFH	
	Rothaer Unterdorf	24	1	253/1	EFH	
	Rothaer Unterdorf	26	1	463	EFH	
	Rothaer Unterdorf		1	256; 257	unbebaut	
	Rothaer Unterdorf	30	1	258	EFH	
Rothaer Unterdorf	32	1	259	EFH		
Rothaer Unterdorf	34	1	420; 620/260	EFH		
Sangerhausen	Altendorf	25	14	44/28	EFH	
	Am Angespänn	1	10	137/1	EFH	
	Am Angespänn	3	10	138/3	EFH	
	Am Bernschuh	73	15	454	EFH	
	Am Brandrain		10	333	KGA	
	Am Brandrain		10	235/6	KGA	
	Am Brandrain	7	9	250/2; 250/4; 250/6	Geb. v. Firmen	
	Am Sackteich		10	254/4; 258/6; 261/5	KGA	
	Eschentale		7	57/8; 134/57	Baracke	
	Eschentale	1a	8	39/19	EFH	
	Eschentale	1b	8	39/17	EFH	
	Eschentale	3	8	Teil aus 867/22	EFH	
	Eschentale	4	8	Teil aus 867/22; 866/22; 723/22	EFH	

Stadt Sangerhausen		Anlage 1				
Verbandsmitglied	Straße	HNr.	Flur	Flurstück	Bezeichnung	
Sangerhausen	Eschentale	5	8	23/4; 23/1	EFH	
	Eschentale	6	8	Teil aus 34/10	EFH	
	Eschentale	7	8	34/4	EFH	
	Eschentale	8	8	Teil aus 34/10	EFH	
	Eschentale	9	8	34/21		
	Eschentale	10	8	34/15	EFH	
	Eschentale	11	8	34/25	EFH	
	Eschentale	12	8	34/24	EFH	
	Eschentale	13	8	23/6	EFH	
	Eschentale	14	8	261/46	Tierheim	
	Eschentale	15	8	25/4	EFH	
	Gerichtsweg			15	159/4; 158/6; 158/7; 158/10; 158/26	KGA
	Gerichtsweg			15	218/9; 218/10; 218/11; 416/219; 208/2; 208/3; 208/4; 211/3; 1334/208; 1336/209; 218/19; 218/21; 411/218; 410/218; 218/16; 218/17; 218/22; 218/26; 217/2; 218/13; 218/20	KGA
	Hasentalweg			15	363; 227/4; 227/2; 1119/228; 1120/228; 1136/228; 228/1-228/4; 1138/228; 418/230; 437/230; 230/1; 231/1; 232; 1357/233; 234; 378; 379; 380; 381; 237/1-237/4; 235/2-11; 235/13-22; 235/26-48; 235/51-58; 235/60; 195/9-29	KGA
	Hasentalweg			15	1248/202; 1341/200	KGA
Helmstal		1	7	17; 18/1	EFH	
Jackentalmühle		1	5	41/5; 419/39; 41/4	EFH	
Karl-Bosse-Str.		15	8	158/2	EFH	

Stadt Sangerhausen		Anlage 1			
Verbandsmitglied	Straße	HNr.	Flur	Flurstück	Bezeichnung
Sangerhausen	Kupferhütte	4	10	Teil aus 68/1	EFH
	Kupferhütte	5	10	280	EFH
	Kyselhäuser Str.	58	4	265/2; 265/3; 1752/280	EFH
	Kyselhäuser Str.		4	1894/213; 1893/212; 1892/10; 1891/209; 1890/208; 208/1, 208/2; 207/2; 207/3; 206/1; 206/2; 1884/204; 202/1; 202/2; 202/3; 203/1; 203/2; 1882/203; 1880/200; 1879/196; 1878/197;1877/1 97; 1874/195; 194/3	KGA
	Pfeiffersheim	1	2	20/3	EFH
	Pfeiffersheim	2	2	18/2	Geb. v. Firmen
	Pfeiffersheim	4	2	14/2	EFH
	Pfeiffersheim	5	2	12/1	EFH
	Steinberger Weg		11	53/5; 480/53; 605/54; 54/5; 619/54; 55/5; 600/57; 57/4; 57/14; 59/5; 59/1	KGA
	Schiffahrt	2	8	227/59	EFH
	Schiffahrt	2a	8	776/59; 404/61	EFH
	Schiffahrt	2b	8	775/59	EFH
	Schiffahrt	2c	8	56/2	EFH
	Schiffahrt	4	8	63; 62/4	EFH
	Schiffahrt	6	8	741/62	EFH
	Schiffahrt	8	8	740/62	EFH
	Teichstr.		4	1769/157	KGA
	Weinbergstr.		15	288; 289; 1359/286; 645/285; 284;1360/283; 281; 280/1; 644/278; 1361/275;272/1; 270; 268/2; 268/1; 267; 266; 264	KGA

Stadt Sangerhausen		Anlage 1			
Verbandsmitglied	Straße	HNr.	Flur	Flurstück	Bezeichnung
Sangerhausen	Weinbergstr.		15	191/1; 191/2; 191/34; 191/4; 191/8;191/10; 191/12-17; 181/1- 17;180/1; 387/180;1229/18 0; 180/2; 180/3; 180/4; 180/5; 389/9-29	KGA
	Weinlager	9	4	90/2; 91/2	Bungalow
	Weinlager	15	4	61/2	EFH
	Weinlager	22	5	76/5	EFH
Wettelrode	Weinlager	24	5	80/6	EFH
	Am Kunstteich	1	2	33; 34; 36	EFH
	Die Erdfalle		3	113/5; 116/3	Bungalow
	Hasselloh	1	3	73/10	EFH
	Hasselloh	2	4	311	EFH
	Hasselloh	3	3	72/1	Bungalow
	Hasselloh	4	4	310	Bungalow
	Hasselloh	5	3	72/3; 71/2	EFH
	Hasselloh	6	4	309	Bungalow
	Hasselloh	7	3	71/3; 69/1; 69/2	EFH
	Hasselloh	8	4	308; 327	EFH
	Hasselloh	9	3	67/3	Bungalow
	Hasselloh	11	3	67/1	EFH
	Hasselloh	13	3	56/1; 446/56	EFH
	Hasselloh	15	3	59	Bungalow
	Hasselloh	17	3	380; 382; 378	Bungalow
	Hasselloh	19	3	383	Bungalow
	Hasselloh	25	3	60/4	Bungalow
	Hasselloh	27	3	60/5	Bungalow
	Hasselloh	31	3	368	Bungalow
	Hasselloh	33	3	366	Bungalow
	Hegeberg	1	4	93/2; 93/3	EFH
	Hegeberg	2	4	447	EFH
	Hegeberg		4	96	Bungalow
	Hegeberg		4	78	Bungalow
	Hegeberg		4	79	Bungalow
	Hegeberg		4	80	Bungalow
Hegeberg		4	81	Bungalow	
Leutenberg		5	320/78	Stallungen	
Leutenberg		5	79/2	Bungalow	
Schachtberg	4	4	278; 282; 284; 287; 324	Bungalow	
Schachtberg	6	4	102/2	Bungalow	
Schachtberg	7	4	267	Bungalow	
Schachtberg	8	4	102/3	Bungalow	
Schachtberg	9	4	272	Bungalow	
Schachtberg	10	4	102/5	Bungalow	

Stadt Sangerhausen		Anlage 1				
Verbandsmitglied	Straße	HNr.	Flur	Flurstück	Bezeichnung	
Wettelrode	Schachtberg		4	114/4	Bungalow	
	Schachtberg	11	4	274	Bungalow	
	Schachtberg	12	4	271	EFH	
	Schachtberg	13	4	273; 279	Bungalow	
	Schachtberg	14	4	294;303; 326	Bungalow	
	Schachtberg	15	4	271	Bungalow	
	Schachtberg	16	4	295; 304	Bungalow	
	Schachtberg	17	4	269	Bungalow	
	Schachtberg	18	4	296; 305	Bungalow	
	Schachtberg	19	4	268	Bungalow	
	Schachtberg	20	4	297; 306	Bungalow	
	Schachtberg	21	4	266	Bungalow	
	Schachtberg	22	4	307	Bungalow	
	Schachtberg	23	4	265	Bungalow	
	Schachtberg	24	4	300; 317	Bungalow	
	Schachtberg	25	4	299; 315	Bungalow	
	Schachtberg	27	4	307; 298	Bungalow	
	Schachtberg	28	4	306; 297	Bungalow	
	Schachtberg	29	4	305; 296	Bungalow	
	Schachtberg	30	4	304; 295	Bungalow	
	Schachtberg	31	4	303; 326	Bungalow	
		Zum Kunstteich		2	35	Bad
		An der Windmühle		3	209/2	Bungalow
		An der Windmühle		3	209/3	Bungalow
		An der Windmühle		3	209/9	Bungalow
		An der Windmühle		3	209/7	Bungalow
		An der Windmühle		3	209/6	Bungalow
		Pfaffenloch		3	204/1	Bungalow
		Pfaffenloch		3	204/3; 204/5	Bungalow
		Pfaffenloch		3	204/6	Bungalow
	Wippra	Am Loh	7	23	82/17	EFH
Am Loh		11	23	81/4; 81/5	Bungalow	
Am Loh		13	23	81/3; 81/6	Bungalow	
Am Loh		15	23	81/2; 81/7	Bungalow	
Am Loh		19	23	64/2	EFH	
Am Loh		21	23	64/1	Bungalow	
Am Loh		23	23	66/1	Bungalow	
Am Loh		25	23	66/2	Bungalow	
Am Loh		27	23	66/3, 66/4	Bungalow	
Am Loh		29	23	66/5	Bungalow	
Am Loh		31	23	66/6	Bungalow	
Am Pfaffenberg			30	47; 48	Bungalow	
Am Pfaffenberg			30	49	Bungalow	
Am Pfaffenberg			30	50	Bungalow	
Am Pfaffenberg			30	51	Bungalow	
Am Pfaffenberg			30	52	Bungalow	
Am Pfaffenberg			30	53	Bungalow	

Stadt Sangerhausen		Anlage 1			
Verbandsmitglied	Straße	HNr.	Flur	Flurstück	Bezeichnung
Wippra	Am Pfaffenberg		30	54	Bungalow
	Am Pfaffenberg		30	55	Bungalow
	Am Pfaffenberg		30	56	Bungalow
	Am Pfaffenberg		30	57	Bungalow
	Am Pfaffenberg		30	58	Bungalow
	Am Pfaffenberg		30	59	Bungalow
	Am Pfaffenberg		30	60	Bungalow
	Am Pfaffenberg		30	61	Bungalow
	Am Pfaffenberg		30	62	Bungalow
	Am Pfaffenberg		30	63	Bungalow
	Am Pfaffenberg		30	64	Bungalow
	Am Pfaffenberg		30	65	Bungalow
	Am Pfaffenberg		30	66	Bungalow
	Am Pfaffenberg		30	67	Bungalow
	Am Pfaffenberg		30	68	Bungalow
	Am Pfaffenberg		30	69	Bungalow
	Am Pfaffenberg		30	70	Bungalow
	Am Pfaffenberg		30	71	Bungalow
	Am Pfaffenberg		30	72	Bungalow
	Am Pfaffenberg		30	73	Bungalow
	Am Pfaffenberg		30	74	Bungalow
	Am Pfaffenberg		30	75	Bungalow
	Am Pfaffenberg		30	76	Bungalow
	Am Pfaffenberg		30	77	Bungalow
	Am Pfaffenberg		30	78	Bungalow
	Am Pfaffenberg		30	79	Bungalow
	Am Pfaffenberg		30	80	Bungalow
	Am Pfaffenberg		30	81	Bungalow
	Am Pfaffenberg		30	82	Bungalow
	Am Pfaffenberg		30	83	Bungalow
	Am Pfaffenberg		30	84	Bungalow
	Am Pfaffenberg		30	85	Bungalow
	Am Pfaffenberg		30	86	Bungalow
	Am Pfaffenberg		30	87	Bungalow
	Am Pfaffenberg		30	88	Bungalow
	Am Pfaffenberg		30	89	Bungalow
	Am Pfaffenberg		30	90	Bungalow
Am Pfaffenberg		30	91	Bungalow	
Am Pfaffenberg		30	93	Bungalow	
Am Pfaffenberg		30	94	Bungalow	
Am Pfaffenberg		30	96	Bungalow	
Am Wolfstal			5	119/1	Gaststätte
Bodenschwende		1	31	10	Forsthaus
Bodenschwende			31	22/1	Geb. v. Firmen
Bottchenbachstr.		53	17	141/39	EFH
Bottchenbachstr.		60	17	14/15; 14/11	EFH
Bottchenbachstr.		61	17	88; 89	EFH

Stadt Sangerhausen		Anlage 1			
Verbandsmitglied	Straße	HNr.	Flur	Flurstück	Bezeichnung
Wippra	Bottchenbachstr.	62	17	14/14; 14/13	Krankenhaus
	Bottchenbachstr.	63	29	4/18	EFH
	Bottchenbachstr.	64	17	14/9, 14/10; 14/12; 14/6	EFH
	Eckardtstr.		11	86/4	-
	Eckardtstr.	13	11	86/3	EFH
	Eckardtstr.	14	11	85/1	EFH
	Eckardtstr.	15	11	85/2	EFH
	Doktorberg	1	29	42/1, 42/2, 43	EFH
	Doktorberg	2	29	41	EFH
	Doktorberg	3	29	95; 96	EFH
	Friesdorfer Weg	7	18	52; 53/4	Geb. v. Firmen
	Friesdorfer Weg	7	18	53/1; 53/3; 54; 55	Geb. v. Firmen
	Friesdorfer Weg	15	18	44/2 ; 50; 51	Geb. v. Firmen
	Hasselbachstr.		23	43	Bungalow
	Hasselbachstr.	5	3	35/1; 36/1	Lagerhalle
	Hasselbachstr.	9	23	205	Bungalow
	Hasselbachstr.	2	23	210	Bungalow
	Hasselbachstieg	3	23	8/2	Bungalow
	Hasselbachstieg	5	23	10/4	EFH
	Heidenberg	19	23	13	EFH
	Heidenberg	21	23	15/1	EFH
	Heidenberg	30	23	2/1	EFH
	Küsterberg	1	23	27/1	EFH
	Küsterberg	2	23	10/5	Bungalow
	Küsterberg	3	23	27/2	Bungalow
	Küsterberg	11	23	15/2	EFH
	Küsterberg	5	23	19	EFH
	Lieseberg		17	35/2	Bungalow
	Mansfelder Weg	7	18	44/4	EFH
	Obere Eckardstr.	25	11	126	EFH
	Ölmühlenweg	4	23	37	EFH
	Raakenbeckweg		23	5	Bungalow
	Raakenbeckweg	3	11	210	EFH
	Schanzenweg		23	48/1	Bungalow
	Siedlung		23	104	5 x Bungalow
	Schiefergraben	1	11	7; 8	EFH
	Schiefergraben	3	11	26/1; 24/1; 22/1	Jugendherberge
	Talsperre	2	30	2	Geb. v. Firmen
	Talsperre		31	48	Bungalow
	Waldstr.	24	19	165	EFH
	Waldstr.	28	19	45/1	EFH
	Waldstr.	30	19	30/1	Bungalow
	Waldstr.	32	19	30/6	EFH
	Talsperre		31	48	

Stadt Sangerhausen		Anlage 1			
Verbandsmitglied	Straße	HNr.	Flur	Flurstück	Bezeichnung
Wolfsberg	Untermühle	17	1	14/2	EFH
	Mittelmühle	1	2	Teil aus 61	EFH
	Mittelmühle	2	2	19/7; 60	EFH
	Neuhaus	1	6	1/2	Schloss
	Neuhaus	2	6	9/1	EFH
	Neuhaus	3	6	3/2	Bungalow
	Neuhaus	4	6	9/2; 10	Bungalow
	Neuhaus	5	6	53/4; 53/5	EFH
	Neuhaus		6	67	Bungalow
	Neuhaus		6	68	Bungalow
	Neuhaus		6	69	Bungalow
	Neuhaus		6	64; 65/1	Landwirtschaft
	Wolfsb. Schacht	1	5	87/4; 87/6; 87/7; 87/8; 89/3; 160/88; 8/3; 8/4	Büro
	Wolfsb. Schacht	3			EFH; Geb. v. Firmen
Wolfsb. Schacht	2	5	51/6	EFH	
Verbandsgemeinde Goldene Aue					
Verbandsmitglied	Straße	HNr.	Flur	Flurstück	Bezeichnung
Berga	Bahnhofstr.	25	6	151/56	Geb. v. Firmen
	Bahnhofstr.	25	6	151/54; 151/55; 151/53	Geb. v. Firmen
	Damm	6	3	229/2	EFH
	Lindenstr.		7	569/96; 570/96	-
	Nordhäuser Str.	5	9	6/4	EFH
	Nordhäuser Str.	44	4	18/1; 15/7	Geb. v. Firmen
	Nordhäuser Str.	44	4	15/5	MFH
	Nordhäuser Str.	48	4	233/14	EFH
	Sangerhäuser Str.	2a	6	126/10	EFH
	Sangerhäuser Str.	2b	6	126/9	EFH
	Sangerhäuser Str.	2c	6	126/11	EFH
	Berga	Sangerhäuser Str.		3	519/104; 519/127; 519/97; 519/120; 519/105
Sangerhäuser Str.		19a	3	519/37; 519/38	Geb. v. Firmen
Bösenrode	0				
Rosperwenda	Feldstr.	90	3	133/2	Gaststätte
	Feldstr.		4	Teil aus 243/10 Teil aus 237/2	Mehrzweckgeb. + Freiw. Feuerwehr
	Feldstr.	97	4	207/1	EFH
Brücken	Haide	234	3	320/115	EFH
	Hohlstedter Weg	1	3	12/7	Geb. v. Firmen
	Weidegasse	187a	5	141; 142	EFH
	Weidegasse		5	156/2; 156/3; 156/4; 156/5; 156/8; 156/9	Landwirtschaft
Edersleben	Mülleponie am Hutdeckel		3	278/146; 277/146; Teil aus 146 u. a.	Geb. v. Firmen

Verbandsgemeinde Goldene Aue		Anlage 1			
Verbandsmitglied	Straße	HNr.	Flur	Flurstück	Bezeichnung
Edersleben	Ziegelei	210	5	87	Bürogebäude mit Wohnung
Hackpüffel			0		
Kelbra	Bergstr.		7	40	Kleingarten
	Bergstr.		7	39/1	Kleingarten
	Bergstr.		7	37	Kleingarten
	Bergstr.		7	36	Kleingarten
	Bergstr.		7	35	Kleingarten
	Bergstr.		7	34	Kleingarten
	Bergstr.		7	32/1	Kleingarten
	Bergstr.		7	31/1	Kleingarten
	Bergstr.		7	30	Kleingarten
	Bergstr.	100	7	29	EFH
	Bergstr.	13	7	716/80	EFH
	Frankenh. Str.	16	6	208; 209	EFH
	Frankenh. Str.		6	207/3; 207/2; 207/1; 207/4	Kleingarten
	Frankenh. Str.		6	206	
	Frankenh. Str.	22	6	205	EFH
	Frankenh. Str.		6	203/3	Kleingarten
	Frankenh. Str.		6	203/2; 202; 201	Kleingarten
	Frankenh. Str.		6	200; 199	Kleingarten
	Frankenh. Str.	28	6	198/5	EFH
	Frankenh. Str.		7	145/1	Kleingarten
	Hainweg		6	132/2	Kleingarten
	Hainweg		6	124	Kleingarten
	Hainweg	30	6	121/2; 121/3	EFH
	Kirchtal		7	114/1	Kleingarten
	Kirchtal	9	7	428	Kleingarten
	Kirchtal		7	136	Kleingarten
	Kirchtal		7	124	Kleingarten
	Kirchtal		7	135	Kleingarten
	Kirchtal		7	125/1	Kleingarten
	Kirchtal		7	134	Kleingarten
	Kirchtal		7	126/1	Kleingarten
	Roßlaer Str.	1	6	103/5; 103/4	Landwirtschaft
	Roßlaer Str.	1	6	103/13; 103/17; 103/15; 103/14; 240; 2/42	Landwirtschaft
	Tilledaer Str.	19	6	105/48; 105/2; 105/3; 105/4; 105/5	Landwirtschaft
	Triftstr.	75	2	274/3	EFH
	Unter d. Bergen		7	191	Kleingarten
	Unter d. Bergen		7	192	Kleingarten
	Unter d. Bergen	5	7	193	Kleingarten
	Unter d. Bergen		7	80/2	Kleingarten
	Unter d. Bergen		7	440	Kleingarten
Unter d. Bergen		7	194	Kleingarten	

Verbandsgemeinde Goldene Aue		Anlage 1			
Verbandsmitglied	Straße	HNr.	Flur	Flurstück	Bezeichnung
Kelbra	Unter d. Bergen		7	195/1; 195/2	Kleingarten
	Unter d. Bergen		7	196/2; 196/1	Kleingarten
	Unter d. Bergen		7	204/2	Kleingarten
	Unter d. Bergen		7	205	Kleingarten
	Unter d. Bergen		7	210	Kleingarten
	Unter d. Bergen		7	212/1; 930/209	Kleingarten
	Unter d. Bergen	5	7	261	Kleingarten
	Unter d. Bergen	31	7	262	EFH
	Unter d. Bergen	33	7	265/1	EFH
	Unter d. Bergen		7	268/3	Kleingarten
	Unter d. Bergen		7	268/2	Kleingarten
	Unter d. Bergen		7	270/1	Kleingarten
	Unter d. Bergen		7	273/1	Kleingarten
	Unter d. Bergen		7	274/1	Kleingarten
	Unter d. Bergen		7	277/1	Kleingarten
	Unter d. Bergen	39	7	278/1	Kleingarten
	Unter d. Bergen		7	282/1; 283/1	Kleingarten
	Unter d. Bergen		7	288/1	Kleingarten
	Unter d. Bergen		7	293	Kleingarten
	Unter d. Bergen		7	294	Kleingarten
	Unter d. Bergen		7	301/1	Kleingarten
	Unter d. Bergen		7	543/301	Kleingarten
	Unter d. Bergen		7	544/301	Kleingarten
	Unter d. Bergen		7	587/304	Kleingarten
	Unter d. Bergen		7	306/1	Kleingarten
	Unter d. Bergen		7	383/1	Kleingarten
	Unter d. Bergen		7	380/2	Kleingarten
	Unter d. Bergen		7	380/3	Kleingarten
	Unter d. Bergen	50	7	308/2	Kleingarten
	Unter d. Bergen	52	7	308/3	EFH
	Unter d. Bergen	54	7	994/338	EFH
	Unter d. Bergen	58	7	379/1	EFH
	Unter d. Bergen		7	443	Kleingarten
	Unter d. Bergen		7	384/1	Kleingarten
	Unter d. Bergen		7	387/1; 388/1	Kleingarten
	Unter d. Bergen		7	391/1	Kleingarten
	Unter d. Bergen		7	392; 442/393	Kleingarten
	Unter d. Bergen		7	394	Kleingarten
	Unter d. Bergen		7	395; 396	Kleingarten
	Unter d. Bergen		7	398	Kleingarten
Unter d. Bergen		7	399	Kleingarten	
Unter d. Bergen		7	400	Kleingarten	
Unter d. Bergen		7	401/1	Kleingarten	
Unter d. Bergen		7	402	Kleingarten	
Waldstr.		7	111	Kleingarten	
Waldstr.		7	110/1	Kleingarten	
Waldstr.		7	108	Kleingarten	

Verbandsgemeinde Goldene Aue						
Anlage 1						
Verbandsmitglied	Straße	HNr.	Flur	Flurstück	Bezeichnung	
Kelbra	Waldstr.		7	658/107	Kleingarten	
	Waldstr.		7	104	Kleingarten	
	Waldstr.		7	103	Kleingarten	
	Waldstr.		7	102	Kleingarten	
	Waldstr.		7	101	Kleingarten	
	Waldstr.		7	100	Kleingarten	
	Waldstr.		7	99	Kleingarten	
	Waldstr.		7	98	Kleingarten	
	Waldstr.		7	97	Kleingarten	
	Waldstr.		7	95/1	Kleingarten	
	Waldstr.		7	94	Kleingarten	
	Waldstr.		7	93	Kleingarten	
	Waldstr.		7	92	Kleingarten	
	Waldstr.		7	90/3	Kleingarten	
	Waldstr.		7	90/12	Kleingarten	
	Waldstr.		7	90/5	Kleingarten	
	Waldstr.		7	90/4	Kleingarten	
	Waldstr.		7	91	Kleingarten	
	Waldstr.		23	7	88	EFH
	Sittendorf	Ziegelhüttenstr.		6	272/47	KGA
Ziegelhüttenstr.		7a	2	194/6	EFH	
Ziegelhüttenstr.		7b	2	194/5	EFH	
Ziegelhüttenstr.		9	2	194/1; 194/4	EFH	
Ziegelhüttenstr.		9a	2	830/191	Schützenverein	
Bahnhof			93	1	626	EFH
Hauptstr./ Sportplatz				1	594	EFH
Hauptstr.		36a		1	291/3	EFH
Hauptstr.		36b		1	1423/297; 297/1; 1424/297	EFH
Klingelborn		46a		1	245/35	EFH
Sittendorf	Oberweg			1	248/4	Landwirtschaft
	Oberweg			1	250/1; 251	Schafstall
Thürungen				0		
Tilleda	Arterner Str.	51	4	188; 189	EFH; Landwirtschaft	
	E.-Thälmann-Str.	1	9	18/5; 18/4	EFH	
	Seestraße	15a	7	Teil aus 230/16	Bungalow	
Wallhausen	Am Sportplatz	1	12	Teil aus 76	EFH	
	Badertor	12	3	362	EFH	
	Badertor	13	3	156	EFH	
	Badertor	219	12	541/19	EFH	
	Badertor	219a	12	19/2; 228	EFH	
	Burgweg	268	4	158/1	EFH	
	Hintertal	232	4	146/1	EFH	
	Judental	1	4	22/1	Bungalow	
	Judental	3	4	15/1	EFH	
	Lehmgrubenweg	1	1	6/2	EFH	

Verbandsgemeinde Goldene Aue						
Anlage 1						
Verbandsmitglied	Straße	HNr.	Flur	Flurstück	Bezeichnung	
Wallhausen	Mühlgebrente	4	14	128; 126	Geb. v. Firmen	
	Mühlgebrente	5	11	106/2; 106/5	EFH	
	Rasenberg	1	4	324; 322/2	EFH	
	Roter Stieg	1	4	687/42; 688/42	EFH	
	Salzhügel	1	3	408/52; 409/52; 53/1; 54/1; 54/2; 55/1; 493/55; 644/56; 645/56; 646/56; 425/57; 426/59; 60	Landwirtschaft	
	Sportplatz	1	12	28/1; 25/1; 24; 23/1;	Baracke Sportplatz	
	Steintor		3	44/2; 51/3		
	Stellwerk	1	3	640/13; 639/3	Bahngelände	
	Weißer Hütte	1	4	86/10; 86/6; 86/11	Bungalow	
	Martinsrieth	Dorfstr. Martinsrieth	25a	1	112/2; 112/5	EFH
Chaussee			3	97	Landwirtschaft	
Hohlstedt	Eselswiese	1	5	198/1	EFH	
	Kälbertal	1	4	29/1	EFH	
	Alter Stadtweg	206	1	42/1	Betriebshof	
Riethnordhausen	Borxleber Str.	187	1	752/171	Sportlerheim	
	Ederslebener Str.	2	2	215; 125/1; 128/2; 128/3; 128/4; 131/2; 131/3; 131/4; 219; 220; 221; 222; 223; 224; 225; 226; 227; 228	Landwirtschaft	
	Hackpüffeler Str.	208	1	198/1; 841/199; 842/199; 843/199	KGA	
	An der Mühle	163	2	152/2; 804/152; 815/156	EFH	
	Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra	Verbandsmitglied				
		Am Bahnhof		5	320; 674/157; 675/157; 676/157	Bahnhof; Stellwerk
		Am Bahnhof	279	5	461/157; 462/157; 310; 312; 314; 316; 318; 331	EFH
Am Bahnhof		277	4	Teil aus 159/10	EFH	
Annaröder Straße		67a	2	144/5	EFH	
Annaröder Straße		68	2	149/2	EFH	
Blankenheim	Annaröder Straße	68a	2	150/1	EFH	
	Hauptstraße	276	1	46/2; 47/2	EFH	
	Kreisfelder Weg	280/ 281	3	295/107; 107/1	Trennungsbahnhof	
	Mansfelder Weg		2	284	KGA	

Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra					Anlage 1
Verbandsmitglied	Straße	HNr.	Flur	Flurstück	Bezeichnung
Klosterode			0		
Bornstedt	Am Sportplatz		Lage in der Gemarkung Bischofrode		Gaststätte
	Bauernsteinstr.	63	8	369/112	EFH
	Bauernsteinstr.	64	7	173	EFH
	Bauernsteinstr.	65	8	193/126; 194/126; 192/126	EFH
	ehem. Mülldeponie		7	162	Landwirtschaft
	Gartenanlage		8	259/132; 242/133; 234/134; 13	Kleingartenanl. mit Gaststätte
Neuglück	Neuglück	1	4	23/1	EFH
	Neuglück	2	4	16/5; 16/6; 16/7	EFH
	Neuglück	2a	4	16/4	EFH
	Neuglück	2b	4	16/3	EFH
	Neuglück	3	4	682/16; 693/16	Schloss
	Neuglück		4	16/1; 16/2; 16/8; 16/9	EFH
	Neuglück	4	4	15/9	EFH
	Neuglück	5	4	14/14/4; 14/2; 737/14; 738/14; 739/14	EFH
	Neuglück	5a	4	14/1; 14/3	EFH
	Neuglück	6	4	742/14	EFH
	Neuglück	7	4	736/3; 735/3	EFH
	Neuglück	8	4	731/3	EFH
	Neuglück	9	4	13/2; 13/4; 13/3	EFH
	Neuglück		4	209; 143	Scheune; Stallungen
	Neuglück	12	4	12/9	EFH
	Neuglück	13	4	6/13; 6/15	Wochenendhaus
Neuglück	13a	4	16/15	EFH	
Neuglück	14	4	6/6	EFH	
Neuglück	15	4	6/7	EFH	
Neuglück	16	4	6/11	EFH	

Anlage 2 teilweiser Ausschluss von der Abwasserbeseitigungspflicht

Einheitsgemeinde Stadt Mansfeld					Anlage 2
Verbandsmitglied	Straße	HNr.	Flur	Flurstück	Bezeichnung
Friesdorf	Rammelburger Dorfstr.	2	10	81/40; 81/41	BMK
	Rammelburger Hauptstr.	1a	9	61/4	BMK
	Rammelburger Hauptstr.	1b	9	61/3; 101/2	BMK
	Rammelburger Hauptstr.	1c	9	61/2; 101/1	BMK
	Rammelburger Hauptstr.	2	9	61/9	BMK
	Rammelburger Hauptstr.	3	9	55/1	BMK
	Rammelburger Hauptstr.	4	9	55/6; 56	BMK
	Rammelburger Hauptstr.	5	9	173	BMK
	Rammelburger Hauptstr.	5a	9	42/1; 55/3; 102/1; 119	BMK
Stadt Allstedt					
Einzingen	Einzingen	1	1	33/1	BMK
	Einzingen	1a	1	34/2; 33/2; 34/1	BMK
	Einzingen	2	1	35	BMK
	Einzingen	3	1	36	BMK
	Einzingen	4	1	37	BMK
	Einzingen	5	1	38	BMK
	Einzingen	6	1	39	BMK
	Einzingen	7	1	40	BMK
	Einzingen	8	1	44	BMK
	Einzingen	9	1	46	BMK
	Einzingen	10	1	45	BMK
	Einzingen	12	1	42	BMK
	Einzingen	13	1	43/1	BMK
	Einzingen	13a	1	43/2	BMK
	Einzingen	14	1	55	BMK
	Einzingen	15	1	54	BMK
	Einzingen	16	1	53	BMK
	Einzingen	17	1	50	BMK
	Einzingen	18	1	49	BMK
	Einzingen	19	1	48	BMK
	Einzingen	20	1	47	BMK
	Einzingen	21	1	52	BMK
	Einzingen	22	1	56	BMK
	Einzingen	23	1	57	BMK
	Einzingen	24	1	58	BMK
	Einzingen	25	1	60	BMK
Einzingen	26	1	68	BMK	

Stadt Allstedt		Anlage 2			
Verbandsmitglied	Straße	HNr.	Flur	Flurstück	Bezeichnung
Einzingen	Einzingen	27	1	67	BMK
	Einzingen	28	1	66	BMK
	Einzingen	29	1	63	BMK
	Einzingen	33	5	113	BMK
	Einzingen	33 B	5	71/2	BMK
	Einzingen	34	1	2	BMK
	Einzingen	36	1	4	BMK
	Einzingen	37	1	3	BMK
	Einzingen	38	1	5	BMK
	Einzingen	41	1	8	BMK
	Einzingen	42	1	9	BMK
	Einzingen	43	1	10; 11	BMK
	Einzingen	45	1	12	BMK
	Einzingen	46	1	13	BMK
	Einzingen	47	1	14	BMK
	Einzingen	49	1	17	BMK
	Einzingen	50	1	18	BMK
	Einzingen	51	1	19	BMK
	Einzingen	53	1	26	BMK
	Einzingen	54	1	22	BMK
	Einzingen	55	1	24; 23	BMK
	Einzingen	56	1	25	BMK
	Einzingen	57	1	27; 27/1	BMK
	Einzingen	58	1	28	BMK
	Einzingen	60	1	29/1	BMK
	Einzingen	60a	1	29/2	BMK
Einzingen	61	1	30	BMK	
Einzingen	62	1	32	BMK	
Einzingen	63	5	114/1	BMK	
Einzingen	64	5	114/2; 114/4	BMK	
Einzingen	65	5	114/6	BMK	
Einzingen	66a	2	4/1; 4/2	BMK	
Stadt Sangerhausen					
Verbandsmitglied	Straße	HNr.	Flur	Flurstück	Bezeichnung
Horla	Kalkberg	1	2	57/6; 57/20; 68/5; 263; 527/68; 272; 57/19; 58/1	BMK
	Kirchenholz	1	2	32; 33	BMK
	Kirchweg	1	2	345	BMK
	Kirchweg	2	2	287	BMK
	Kirchweg	3	2	325	BMK
	Kirchweg	6	2	303	BMK
	Kirchweg	8	2	302	BMK
	Kirchweg	10	2	301	BMK
	Kirchweg	12	2	297	BMK
	Kirchweg	14	2	294; 295	BMK

Stadt Sangerhausen		Anlage 2				
Verbandsmitglied	Straße	HNr.	Flur	Flurstück	Bezeichnung	
Horla	Kirchweg	18	2	286	BMK	
	Wettelröder Str.	1	2	125/3	BMK	
	Wettelröder Str.	3	2	312	BMK	
	Wettelröder Str.	5	2	309	BMK	
	Wettelröder Str.	6	2	270; 106/2	BMK	
	Wettelröder Str.	7	2	308	BMK	
	Wettelröder Str.	8	2	269	BMK	
	Wettelröder Str.	9	2	313;	BMK	
	Wettelröder Str.	10	2	247	BMK	
	Wettelröder Str.	11	2	323	BMK	
	Wettelröder Str.	12	2	246; 249	BMK	
	Wettelröder Str.	13	2	322	BMK	
	Wettelröder Str.	15	2	572/131; 573/131	BMK	
	Wettelröder Str.	16	2	244; 112/1	BMK	
	Wettelröder Str.	17	2	278; 280; 131/1; 131/2	BMK	
	Wettelröder Str.	18	2	319; 320	BMK	
	Wettelröder Str.	19	2	324	BMK	
	Wettelröder Str.	24	2	49/1; 49/2; 395/49	BMK	
	Wettelröder Str.	25	2	318; 342	BMK	
	Wickeröder Weg	1	2	292; 293	BMK	
	Wickeröder Weg	2	2	285	BMK	
	Wickeröder Weg	3	2	290	BMK	
	Wickeröder Weg	4	2	284	BMK	
	Wickeröder Weg	5	2	291	BMK	
	Wickeröder Weg	6	2	586/136; 592/137	BMK	
	Wickeröder Weg	7	2	289	BMK	
	Wickeröder Weg	9 u. 11	2	355	BMK	
	Wickeröder Weg	12	2	142/5	BMK	
	Wickeröder Weg	13	2	143/3; 143/2	BMK	
	Wickeröder Weg	14	2	142/6; 142/4	BMK	
	Wickeröder Weg	15	2	356	BMK	
	Zur alten Horl	2	2	58/4; 265	BMK	
	Rotha	Rothaer Bergstr.	1	4	126/1; 126/2	BMK
		Rothaer Bergstr.	2	4	68/1	BMK
Rothaer Bergstr.		4	4	236; 560/26	BMK	
Rothaer Bergstr.		6	4	206; 205	BMK	
Rothaer Bergstr.		7	4	202; 131/7; 131/6	BMK	
Rothaer Bergstr.		9	4	203	BMK	
Rothaer Bergstr.		11	4	204; 131/9	BMK	
Rothaer Bergstr.		12	4	209	BMK	
Rothaer Bergstr.		13	4	132/4; 132/1; 132/10	BMK	
Rothaer Bergstr.		14	4	210; 211	BMK	

IMPRESSUM

Das Mitteilungsblatt erscheint in einem 4-Wochen-Rhythmus mit einer Auflage von 16.900 Stück.

Herausgeber: Stadt Sangerhausen, 06526 Sangerhausen, Markt 7 A

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0

Für Textverfälschungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: der Oberbürgermeister

Verantwortlich für den Anzeigen-/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschlipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zu gültige Anzeigenpreise. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Antliches Mitteilungsblatt für die Stadt Sangerhausen



Stadt Sangerhausen		Anlage 2			
Verbandsmitglied	Straße	HNr.	Flur	Flurstück	Bezeichnung
Rotha	Rothaer Bergstr.	15	4	132/2; 131/11; 133/1	BMK
	Rothaer Bergstr.	16	4	212; 213	BMK
	Rothaer Bergstr.	17	4	214; 132/3; 133/2	BMK
	Rothaer Bergstr.	18	4	26/2; 26/3	BMK
	Rothaer Bergstr.	19	4	215; 649/133	BMK
	Rothaer Bergstr.	20	4	25/1; 221	BMK
	Rothaer Bergstr.	21	4	239	BMK
	Rothaer Bergstr.	22	4	238; 23/3	BMK
	Rothaer Bergstr.	23	4	216	BMK
	Rothaer Bergstr.	27	4	218	BMK
	Rothaer Bergstr.	29	4	219	BMK
	Rothaer Bergstr.	30	4	232; 233	BMK
	Rothaer Bergstr.	37	4	222	BMK
	Rothaer Bergstr.	39	3	198; 197; 211; 210	BMK
	Rothaer Bergstr.	41	3	208/4; 196; 209	BMK
	Rothaer Dorfstr.	1	1	399	BMK
	Rothaer Dorfstr.	2	1	421	BMK
	Rothaer Dorfstr.	3	1	241/9	BMK
	Rothaer Dorfstr.	4	1	384	BMK
	Rothaer Dorfstr.	5	1	241/5	BMK
	Rothaer Dorfstr.	6	1	453	BMK
	Rothaer Dorfstr.	7	1	400; 452; 241/17; 451	BMK
	Rothaer Dorfstr.	8	1	454	BMK
	Rothaer Dorfstr.	9	1	241/2; 241/1	BMK
	Rothaer Dorfstr.	10	1	465	BMK
	Rothaer Dorfstr.	11	1	401	BMK
	Rothaer Dorfstr.	12	1	423	BMK
	Rothaer Dorfstr.	13	1	241/18	BMK
	Rothaer Dorfstr.	15	1	406	BMK
	Rothaer Dorfstr.	16	1	239/4	BMK
	Rothaer Dorfstr.	17	1	405; 241/15	BMK
	Rothaer Dorfstr.	18 u. 20	1	238/2	BMK
	Rothaer Dorfstr.	19	1	404	BMK
	Rothaer Dorfstr.	22	1	407	BMK
	Rothaer Dorfstr.	24	1	403	BMK
	Rothaer Oberdorf	1	1	383	BMK
	Rothaer Oberdorf	3A		389	BMK
	Rothaer Oberdorf	5	1	391; 392	BMK
	Rothaer Oberdorf	7	1	126/9; 126/8; 126/7	BMK
	Rothaer Oberdorf	8	1	398	BMK
	Rothaer Oberdorf	9	1	393	BMK
	Rothaer Oberdorf	11 u. 11 A	1	394; 126/2; 126/6; 126/3; 128/3; 749/126	BMK

Stadt Sangerhausen		Anlage 2			
Verbandsmitglied	Straße	HNr.	Flur	Flurstück	Bezeichnung
Rotha	Rothaer Oberdorf	12	1	241/4	BMK
	Rothaer Oberdorf	13	1	395	BMK
	Rothaer Oberdorf	14	1	402	BMK
	Rothaer Oberdorf	15 u. 17	1	396	BMK
	Rothaer Oberdorf	16	1	408	BMK
	Rothaer Oberdorf	18	1	409	BMK
	Rothaer Oberdorf	19	1	397	BMK
	Rothaer Oberdorf	20	1	212/2	BMK
	Rothaer Oberdorf	21	1	641/127; 639/128	BMK
	Rothaer Oberdorf	23	1	125	BMK
	Rothaer Oberdorf	27	1	49/14; 49/16	BMK
	Rothaer Oberdorf	29	1	49/15; 49/17	BMK
	Rothaer Oberdorf	33	1	49/18	BMK
	Rothaer Oberdorf	35	1	456	BMK
	Rothaer Oberdorf	39	1	49/20	BMK
	Rothaer Oberdorf	41	1	47/1	BMK
	Rothaer Unterdorf	1 u. 3	1	236/4; 236/6	BMK
	Rothaer Unterdorf	2	1	425; 1036/242; 242/2	BMK
	Rothaer Unterdorf	4	1	242/6	BMK
	Rothaer Unterdorf	5	1	236/5; 237/1; 1031/237; 1029/236	BMK
	Rothaer Unterdorf	6	1	426; 427; 428	BMK
	Rothaer Unterdorf	7	1	1033/236; 1032/236	BMK
	Rothaer Unterdorf	8	1	429; 247/1	BMK
	Rothaer Unterdorf	9	1	410	BMK
	Rothaer Unterdorf	10	1	430; 248	BMK
	Rothaer Unterdorf	11	1	411	BMK
	Rothaer Unterdorf	13 u. 15	1	412	BMK
	Rothaer Unterdorf	17	1	466	BMK
	Rothaer Unterdorf	19	1	413	BMK
	Rothaer Unterdorf	21	1	464	BMK
	Rothaer Unterdorf	23	1	414	BMK
	Rothaer Unterdorf	25	1	415	BMK
	Rothaer Unterdorf	27	1	416	BMK
	Rothaer Unterdorf	29	1	417	BMK
	Rothaer Unterdorf	31	1	418	BMK